

Gebrauchsanweisung Kühl-Gefrierkombination



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchs- und Montageanweisung vor
Aufstellung – Installation – Inbetriebnahme.
Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen	5
Ihr Beitrag zum Umweltschutz	16
Installation	17
Aufstellort	17
Side-by-side Kombinationen	18
Klimaklasse	18
Be- und Entlüftung	19
Möbeltür	19
Horizontales und vertikales Spaltmaß	19
Gewicht der Möbeltür	20
Einbaumaße	21
Einbau in einen Hochschrank/Seitenansicht	21
Anschlüsse und Be- und Entlüftung	22
Öffnungswinkel der Gerätetüren begrenzen	23
Elektroanschluss	24
Energie sparen	25
Gerätebeschreibung	26
Startdisplay	28
Bedienprinzip verstehen	28
Einstellungsmodus 	29
Innenraum gestalten	31
Absteller mit Feinverstellung verschieben	31
Absteller mit Feinverstellung versetzen	31
Absteller/Flaschenbord versetzen	32
Eierablagen aufklipsen	32
Flaschenhalter verschieben oder entnehmen	32
Abstellfläche/Abstellfläche mit Beleuchtung versetzen	33
Flaschenablage in der Trennplatte verwenden	33
Sortierbox entnehmen und wieder einsetzen	34
Adapter für das Backblech einsetzen	34
Geruchsfilter versetzen	35
Mitgeliefertes Zubehör	35
Nachkaufbares Zubehör	35
Kältegerät ein- und ausschalten	37
Vor dem ersten Benutzen	37
Kältegerät anschließen	37
Wassertank für den Vernebler befüllen und einsetzen	37
Kältegerät einschalten	37

Kältegerät ausschalten	38
Kühlzone separat ausschalten	38
Bei längerer Abwesenheit beachten	38
Die richtige Temperatur	39
Temperaturanzeige	40
Temperatur in der Kühl-/Gefrierzone einstellen	40
Mögliche Einstellwerte	40
SuperKühlen und SuperFrost verwenden	41
Weitere Einstellungen vornehmen	43
Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen	43
Party-Modus 	43
Holiday-Modus 	43
Verriegelungsfunktion  /  einschalten	44
Sabbat-Modus 	45
Information zum Sabbat-Modus 	45
Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms  verändern	46
Miele@home	46
Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne  /  verändern	48
Die Display-Helligkeit  verändern	49
Messeschaltung  ausschalten	49
Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen 	49
Informationen 	49
Geruchsfilter-Wechselanzeige 	49
Reinigungs-Modus 	50
Temperatur- und Türalarm	51
Lebensmittel in der Kühlzone lagern	53
Verschiedene Kühlbereiche	53
Für die Kühlzone nicht geeignet	54
Hinweise zum Einkauf von Lebensmittel	54
Lebensmittel richtig lagern	55
Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern	56
PerfectFresh Active-Zone	56
Feuchtfach	56
Vernebler (Humidifier )	58
Trockenfach	59
Gefrieren und Lagern	62
Was passiert beim Einfrieren frischer Lebensmittel?	62
Maximales Gefriervermögen	62

Inhalt

Fertige Tiefkühlkost einlagern	62
Frische Lebensmittel selbst einfrieren	63
Lagerzeit eingefrorener Lebensmittel	64
Schnellkühlen von Getränken	65
Zubehör nutzen	65
Eiswürfel bereiten	65
Abtauen	66
Reinigung und Pflege	67
Hinweise zum Reinigungsmittel	67
Kältegerät zur Reinigung vorbereiten	68
Innenraum reinigen	69
Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen	69
Zubehör entnehmen, zerlegen und reinigen	70
Türdichtung reinigen	76
Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen	76
Nach dem Reinigen	77
Was tun, wenn	78
Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht	88
Ursachen von Geräuschen	90
Kundendienst	91
Kontakt bei Störungen	91
EPREL-Datenbank	91
Garantie	91
Konformitätserklärung	92

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieses Kältegerät entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Kältegerät in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Kältegerät.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, alle verfügbaren Informationen zur Installation des Kältegeräts sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Kältegerät ist für die Verwendung im Haushalt und in hausähnlichen Aufstellungsumgebungen bestimmt wie beispielsweise
 - in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen
 - in landwirtschaftlichen Anwesen
 - von Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.

Dieses Kältegerät ist nicht für die Verwendung im Außenbereich bestimmt.

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Verwenden Sie das Kältegerät ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen zum Kühlen und Lagern von Lebensmitteln sowie zum Lagern von Tiefkühlkost, zum Gefrieren frischer Lebensmittel und zum Bereiten von Eis.

Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.

► Das Kältegerät ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinproduktrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffe oder Produkte. Eine missbräuchliche Verwendung des Kältegeräts kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist das Kältegerät nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.

Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.

► Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Kältegerät sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden. Diese Personen dürfen das Kältegerät nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder im Haushalt

► Kinder unter 8 Jahren müssen vom Kältegerät ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.

► Kinder ab 8 Jahren dürfen das Kältegerät nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen das Kältegerät so erklärt wurde, dass sie es sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

► Kinder dürfen das Kältegerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

► Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Kältegeräts aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Kältegerät spielen.

► Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder es sich über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Technische Sicherheit

► Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Kältegerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EU-Richtlinien.



► Dieses Kältegerät enthält das Kältemittel Isobutan (R600a), ein Naturgas mit hoher Umweltverträglichkeit, aber brennbar. Das Kältemittel schädigt nicht die Ozonschicht und erhöht nicht den Treibhauseffekt.

Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels hat teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche geführt. Neben den Laufgeräuschen des Kompressors können Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Kältegeräts keinen Einfluss.

Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Kältegeräts darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufs beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen.

Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
- Trennen Sie das Kältegerät vom Elektronetz.
- Durchlüften Sie den Raum, in dem das Kältegerät steht, für einige Minuten.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Je mehr Kältemittel in einem Kältegerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Kältegerät aufgestellt wird. Bei einem eventuellen Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 11 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ groß sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Kältegeräts.

► Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Kältegeräts müssen unbedingt mit denen des Elektronetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Kältegerät auftreten. Vergleichen Sie die Anschlussdaten vor dem Anschließen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

► Die elektrische Sicherheit des Kältegeräts ist nur dann gewährleistet, wenn das Kältegerät an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheits-einrichtung muss vorhanden sein. Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.

► Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.

Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

► Wenn die beiliegende Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss die Netzanschlussleitung durch ein Originalersatzteil ausgetauscht werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden. Nur bei Originalersatzteilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schließen Sie das Kältegerät damit nicht an das Elektronetz an.
- ▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzan-schlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Be-treiben Sie daher das Kältegerät nicht im Feuchte- oder Spritzwas-serbereich (z. B. Garage, Waschküche).
- ▶ Dieses Kältegerät darf nicht an nicht stationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.
- ▶ Beschädigungen am Kältegerät können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie das Kältegerät auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals ein beschädigtes Kältegerät in Betrieb.
- ▶ Benutzen Sie das Kältegerät nur im eingebauten Zustand, damit seine sichere Funktion gewährleistet ist.
- ▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss das Kältegerät vom Elektronetz getrennt sein. Das Kältegerät ist nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn:
 - die Sicherungen der Elektroinstallation ausgeschaltet sind oder
 - die Schraubsicherungen der Elektroinstallation ganz herausge-schraubt sind oder
 - die Netzanschlussleitung vom Elektronetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, son-dern am Stecker, um diese vom Elektronetz zu trennen.
- ▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entste-hen.
Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- ▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn das Kältegerät nicht von einem von Miele autorisierten Kundendienst repariert wird.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Originalersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.
- ▶ Dieses Kältegerät ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem speziellen Leuchtmittel ausgestattet. Dieses Leuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Das Leuchtmittel ist nicht zur Raumbelichtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer autorisierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden. Dieses Kältegerät enthält mehrere Lichtquellen, die mindestens die Energieeffizienzklasse F aufweisen.

Sachgemäße Installation

- ▶ Berücksichtigen Sie bei der Installation des Kältegeräts unbedingt auch die beiliegende Montageanweisung.
- ▶ Stellen Sie das Kältegerät mit Hilfe einer 2. Person auf.
- ▶ Nehmen Sie den Türanschlagwechsel (wenn erforderlich) nach der beiliegenden Montageanweisung vor.
- ▶ Bauen Sie das Kältegerät nur in einem standfesten, rechtwinkligen und waagerechten Einbauschrank ein, der auf einem waagerechten und ebenen Boden steht.

Sachgemäßer Gebrauch

- ▶ Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts. Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass das Kältegerät die erforderliche Temperatur nicht halten kann.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist dann nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt und Schäden an Bauteilen sind nicht auszuschließen.
- ▶ Falls Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass eventuell auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt. Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.
- ▶ Brand- und Explosionsgefahr. Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- ▶ Explosionsgefahr. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Kältegerät (z. B. zum Herstellen von Softeis). Es kann zur Funkenbildung kommen.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Lagern Sie keine Dosen und Flaschen mit kohlenensäurehaltigen Getränken oder mit Flüssigkeiten, die gefrieren können, in der Gefrierzone. Die Dosen oder Flaschen können platzen.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnelkkühlen in die Gefrierzone legen, spätestens nach einer Stunde wieder heraus. Die Flaschen können platzen.
- ▶ Verletzungsgefahr. Berühren Sie Gefriergut und Metallteile nicht mit nassen Händen. Die Hände können festfrieren.
- ▶ Verletzungsgefahr. Nehmen Sie niemals Eiswürfel und Eis am Stiel, insbesondere Wassereis, direkt nach dem Entnehmen aus der Gefrierzone in den Mund. Durch die sehr tiefe Temperatur des Gefrierguts können Lippen oder Zunge festfrieren.

Sicherheitshinweise und Warnungen

► Frieren Sie angetaute oder aufgetaute Lebensmittel nicht wieder ein. Verbrauchen Sie sie so schnell wie möglich, weil die Lebensmittel an Nährwert verlieren und verderben. Gekocht oder gebraten können Sie aufgetaute Lebensmittel erneut einfrieren.

► Beim Essen überlagerter Lebensmittel besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung.

Die Lagerdauer hängt von vielen Faktoren ab wie vom Frischegrad, der Qualität der Lebensmittel und von der Lagertemperatur. Achten Sie auf das Haltbarkeitsdatum und auf die Lagerhinweise der Lebensmittelhersteller.

Zubehör und Ersatzteile

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Miele Originalzubehör. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.
- ▶ Miele gibt Ihnen eine bis zu 15-jährige, mindestens aber 10-jährige Liefergarantie für funktionserhaltende Ersatzteile nach Serienauslauf Ihres Kältegeräts.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Reinigung und Pflege

- ▶ Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.
- ▶ Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen. Benutzen Sie zum Reinigen und Abtauen des Kältegeräts niemals einen Dampfreiniger.
- ▶ Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und das Kältegerät wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um:
 - Reif- und Eisschichten zu entfernen
 - angefrorene Eisschalen und Lebensmittel abzuheben.
- ▶ Stellen Sie zum Abtauen niemals elektrische Heizgeräte oder Kerzen in das Kältegerät. Der Kunststoff wird beschädigt.
- ▶ Verwenden Sie keine Abtausprays oder Enteiser. Diese können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

Transport

- ▶ Transportieren Sie das Kältegerät immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Transportieren Sie das Kältegerät mit Hilfe einer 2. Person, da das Kältegerät ein hohes Gewicht hat.

Entsorgung Ihres Altgeräts

- ▶ Zerstören Sie gegebenenfalls das Türschloss Ihres alten Kältegeräts. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- ▶ Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen. Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufs z. B. durch:
 - das Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers
 - das Abknicken von Rohrleitungen
 - das Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen.

Symbol am Kompressor (je nach Modell)

Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



- ▶ Das Öl im Kompressor kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

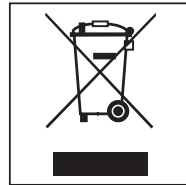
Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt das Kältegerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Ihr Fachhändler nimmt die Verpackung zurück.

Entsorgung des Altgeräts

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.



Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommune, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmäßig eigenverantwortlich.

Achten Sie darauf, dass die Rohrleitungen Ihres Kältegeräts bis zum Abtransport zu einer sachgerechten, umweltfreundlichen Entsorgung nicht beschädigt werden.

So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zur Entsorgung kindersicher aufbewahrt wird. Hierüber informiert Sie diese Gebrauchsanweisung im Kapitel „Sicherheitshinweise und Warnungen“.

Aufstellort

 Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch kippendes Kältegerät.

Das Kältegerät hat ein hohes Gewicht und neigt bei geöffneter Gerätetür dazu, nach vorn zu kippen.

Halten Sie die Gerätetür(en) geschlossen, bis sich das Kältegerät im eingebauten Zustand befindet. Das Kältegerät muss entsprechend der Gebrauchs- und Montageanweisung in der Einbaunische gesichert sein.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch Wärme abgebende Geräte.

Wärme abgebende Geräte können sich entzünden und das Kältegerät in Brand setzen.

Das Kältegerät darf nicht unter einem Kochfeld eingebaut werden.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen.

Offene Flammen können das Kältegerät in Brand setzen.

Halten Sie offene Flammen z. B. eine Kerze vom Kältegerät fern.

Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.

Bitte bedenken Sie bei der Wahl des Aufstellorts, dass der Energieverbrauch des Kältegeräts steigt, wenn es in unmittelbarer Nähe einer Heizung, eines Herds oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.

Je höher die Umgebungstemperatur, desto länger läuft der Kompressor und desto höher ist der Energieverbrauch.

Beachten Sie beim Einbau des Kältegeräts außerdem Folgendes:

- Die Steckdose muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen und bei einem Notfall leicht zugänglich sein.
- Netzstecker und Netzkabel dürfen nicht die Rückseite des Kältegeräts berühren, da diese durch Vibrationen des Kältegeräts beschädigt werden können.
- Auch andere Geräte sollten nicht an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Kältegeräts angeschlossen werden.

Installation

 Beschädigungsgefahr durch hohe Luftfeuchtigkeit.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Außenflächen des Kältegeräts niederschlagen. Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteaußenwänden führen.

Stellen Sie das Kältegerät in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum mit ausreichender Belüftung auf.

Stellen Sie nach dem Aufstellen sicher, dass die Gerätetür(en) richtig schließt/schließen und das Kältegerät wie beschrieben eingebaut wurde. Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen eingehalten werden.

Klimaklasse

Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	+10 bis +32 °C
N	+16 bis +32 °C
ST	+16 bis +38 °C
T	+16 bis +43 °C

Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors. Das kann zu höheren Temperaturen im Kältegerät und somit zu Folgeschäden führen.

Side-by-side Kombinationen

 Beschädigungsgefahr durch Kondensat an den Geräteaußenwänden.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat an den Geräteaußenwänden niederschlagen und zur Korrosion führen.

Stellen Sie grundsätzlich kein Kältegerät mit weiteren Kältegeräten vertikal oder horizontal auf.

Ausnahme: Ihr Kältegerät kann mit einem anderem Kältegerät mit integrierter Heizung in separaten Einbaunischen nebeneinander eingebaut werden. Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler, welche Kombinationen mit Ihrem Kältegerät möglich sind.

Be- und Entlüftung

⚠ Brand- und Beschädigungsgefahr durch ungenügende Belüftung. Wenn das Kältegerät nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über einen längeren Zeitraum. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zu einer erhöhten Betriebstemperatur des Kompressors, was einen Schaden des Kompressors zur Folge haben kann.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts. Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein.

Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Außerdem müssen sie regelmäßig von Staub gereinigt werden.

Die Luft an der Rückwand des Kältegeräts erwärmt sich. Deshalb muss der Einbauschrank so beschaffen sein, dass eine einwandfreie Be- und Entlüftung gewährleistet ist (siehe Abschnitt „Einbaumaße“ und beiliegende Montageanweisung).

Möbeltür

Horizontales und vertikales Spaltmaß

Je nach Küchendesign sind Dicke und Kantenradius der Möbeltür sowie das umlaufende Spaltmaß (horizontaler und vertikaler Spalt) festgelegt.

Beachten Sie daher unbedingt:

- Horizontales Spaltmaß

Der Spalt zwischen Möbeltür und der darüber oder darunter befindlichen Schranktür muss mindestens 3 mm betragen.

- Vertikales Spaltmaß

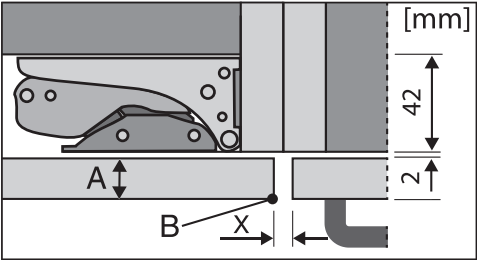
Ist das Spaltmaß zwischen der Möbeltür des Kältegeräts und der scharnierseitig nebenliegenden Küchenmöbelfront oder der abschließenden Seitenwange zu gering, kann es beim Öffnen der Kältegerätetür zur Kollision mit der Küchenmöbelfront/Seitenwange kommen.

Je nach Dicke und Kantenradius der Möbeltür ist ein individuelles Spaltmaß erforderlich.

Berücksichtigen Sie dies bei der Küchenplanung oder beim Austausch des Kältegeräts, indem eine entsprechende Einbaulösung ermittelt wird.

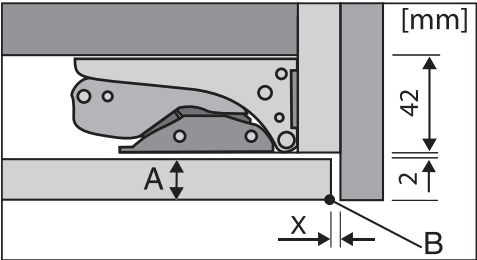
Installation

Dicke der Möbeltür A [mm]	Spaltmaß X [mm] für verschiedene Kantenradien B			
	R0	R1,2	R2	R3
≥16–19	mind. 3			
20	5	4	4	3,5
21	5,5	5	4,5	4
22	6,5	6	5,5	5



nebenliegende Küchenmöbelfront

- A = Möbelfrontdicke
- B = Kantenradius
- X = Spaltmaß



abschließende Seitenwange

- A = Möbelfrontdicke
- B = Kantenradius
- X = Spaltmaß

Tipp: Montieren Sie eine Distanzlage zwischen Möbelkorpus und Seitenwan-ge. Sie erhalten so einen entsprechend breiten Spalt.

Gewicht der Möbeltür

Beschädigungsgefahr durch zu schwere Möbeltür.

Eine montierte Möbeltür, die das zu-lässige Gewicht überschreitet, kann Beschädigungen an den Scharnieren hervorrufen. Diese Beschädigungen können unter anderem zu Funktions-beeinträchtigungen führen.

Stellen Sie vor der Montage der Mö-beltür sicher, dass das zulässige Ge-wicht der zu montierenden Möbeltür nicht überschritten wird.

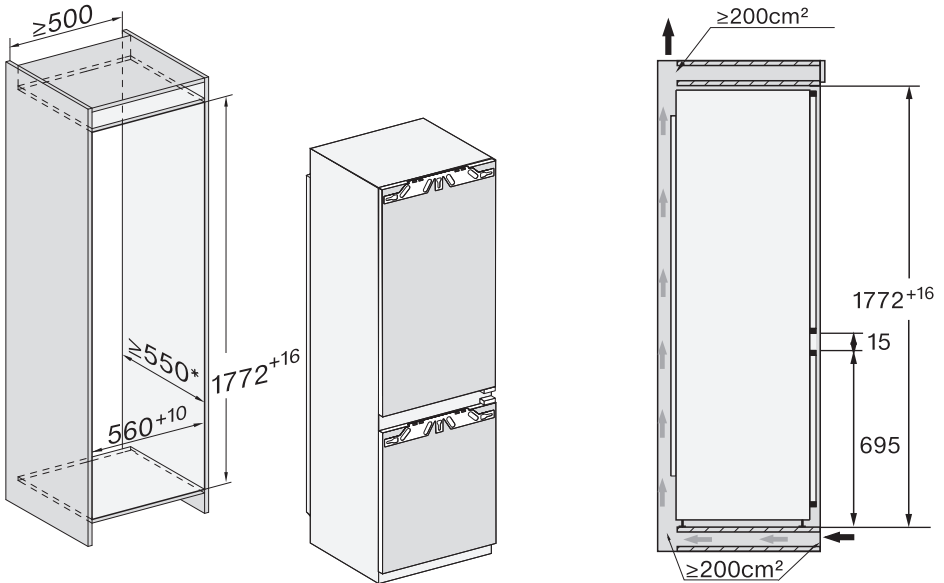
Die maximal zulässigen Gewichte der Möbeltüren in kg betragen:

Kältegerät	obere Mö- beltür	untere Möbeltür
KFN 7774 D	18	12

Einbaumaße

Einbau in einen Hochschrank/Seitenansicht

Alle Maße sind in mm angegeben.



* Der deklarierte Energieverbrauch wurde mit einer Nischentiefe von 560 mm ermittelt. Das Kältegerät ist bei einer Nischentiefe von 550 mm voll funktionsfähig, hat aber einen geringfügig höheren Energieverbrauch.

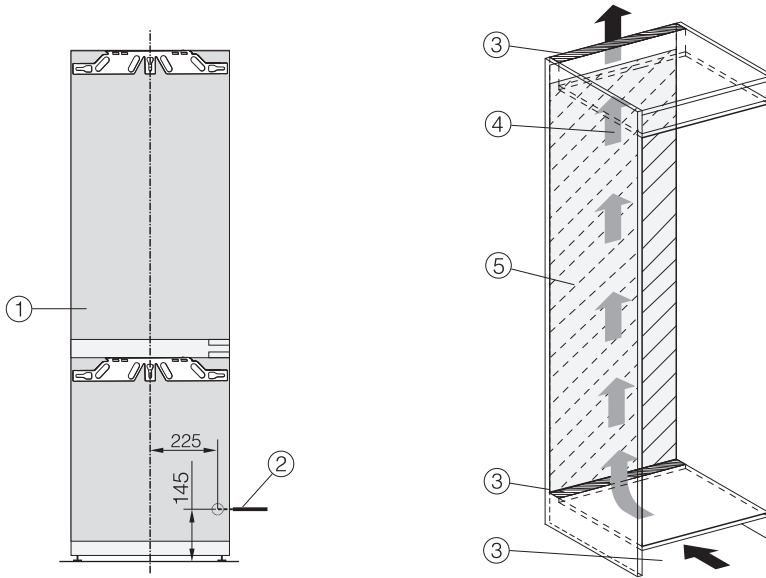
Beachten Sie vor dem Einbau, dass der Einbauschränk genau den vorgegebenen Einbaumaßen entspricht.

Installation

Anschlüsse und Be- und Entlüftung

Alle Maße sind in mm angegeben.

Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen unbedingt eingehalten werden, um eine korrekte Funktion des Kältegeräts zu gewährleisten.



- ① Ansicht von vorn
- ② Netzanschlussleitung, Länge = 2.200 mm
Eine längere Netzanschlussleitung ist beim Miele Kundendienst erhältlich.
- ③ Belüftungsausschnitt min. 200 cm²
- ④ Belüftung
- ⑤ Kein Anschluss im Bereich der Rückwand

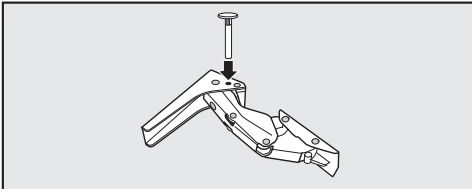
Öffnungswinkel der Gerätetüren begrenzen

Die Türscharniere sind werkseitig so eingestellt, dass die Gerätetüren weit geöffnet werden können.

Wenn der Öffnungswinkel der Gerätetüren auf ca. 90° begrenzt werden soll, kann dies am Scharnier eingestellt werden.

Die Türbegrenzungsstifte müssen montiert werden, bevor das Kältegerät eingebaut wird.

Zum Einsetzen des Stifts in das obere Scharnier der Gefrierzonentür muss die Kühlzonentür abgenommen werden (siehe beiliegende Montageanweisung).



- Setzen Sie die beiliegenden Stifte zur Türbegrenzung von oben in die Scharniere ein.

Die Öffnungswinkel der Gerätetüren ist nun auf ca. 90° begrenzt.

Installation

Elektroanschluss

Das Kältegerät darf ausschließlich mit der beiliegenden Netzanschlussleitung an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

Stellen Sie das Kältegerät so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.



Brandgefahr durch Überhitzung. Der Betrieb des Kältegeräts an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs  in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Kältegeräts.

Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

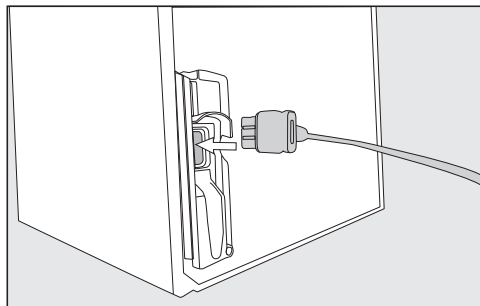
Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese

Angaben mit den Daten des Elektroanschlusses vor Ort. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.

Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

Kältegerät anschließen



- Stecken Sie den Gerätestecker auf der Rückseite des Kältegeräts ein.

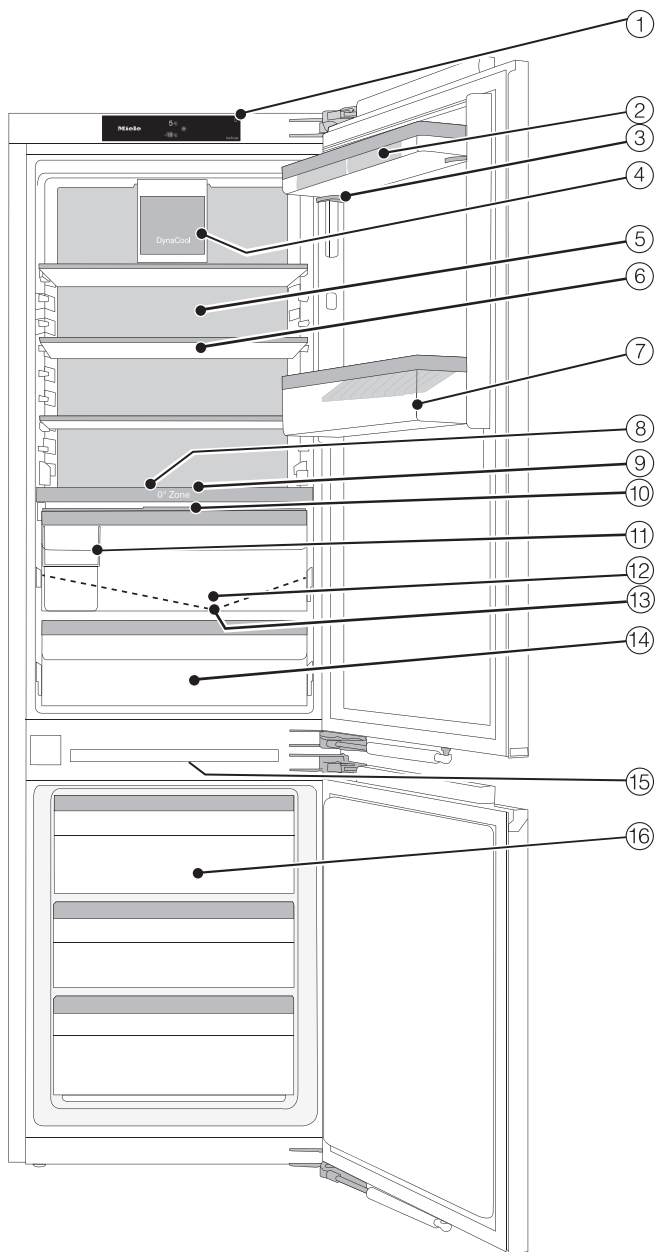
Achten Sie darauf, dass der Gerätestecker richtig eingerastet ist.

- Stecken Sie den Netzstecker des Kältegeräts in die Steckdose.

Das Kältegerät ist nun am Elektronetz angeschlossen.

So sparen Sie Energie:

- Aufstellort** Das Kältegerät muss bei erhöhten Umgebungstemperaturen öfter kühlen und verbraucht dabei mehr Energie. Deshalb:
- Stellen Sie das Kältegerät in einem gut belüfteten Raum auf.
 - Stellen Sie das Kältegerät nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd) auf.
 - Schützen Sie das Kältegerät vor direkter Sonnenbestrahlung.
 - Sorgen Sie für eine ideale Umgebungstemperatur um die 20 °C.
 - Halten Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte frei und befreien Sie sie regelmäßig von Staub.
- Temperatur-Einstellung** Je kälter die eingestellte Temperatur, umso höher der Energieverbrauch. Folgende Einstellungen sind zu empfehlen:
- Kühlzone 4 bis 5 °C.
 - PerfectFresh Active-Zone nahe 0 °C.
 - Gefrierzone -18 °C.
- Gebrauch** Durch eingebrachte Wärme und eine Behinderung der Luftzirkulation erhöht sich der Energieverbrauch. Deshalb:
- Öffnen Sie die Gerätetür(en) immer nur so kurz wie nötig. Eine gute Sortierung der Lebensmittel hilft bei der Orientierung.
 - Schließen Sie die Gerätetür(en) nach dem Öffnen vollständig.
 - Lassen Sie warme Speisen und Getränke abkühlen, bevor Sie sie im Kältegerät verstauen.
 - Lagern Sie die Lebensmittel gut verpackt oder gut abgedeckt ein.
 - Überfüllen Sie die Fächer nicht, damit die Luft zirkulieren kann.
 - Legen Sie Gefriergut zum Auftauen in die Kühlzone.
 - Halten Sie sich bei der Anordnung der Schubladen und Abstellflächen an den Auslieferungszustand.



- ① Display
- ② Eierablage
- ③ Absteller mit Feinverstellung
- ④ Ventilator mit Beleuchtung
- ⑤ Trockene Rückwand
- ⑥ Abstellfläche mit Beleuchtung (FlexiLight 2.0)
- ⑦ Flaschenbord mit Flaschenhalter
- ⑧ Platz für ein Backblech (ComfortSize)
- ⑨ Trennplatte mit Flaschenablage; mit Vernebler (Humidifier) und Wassertank zur Befeuchtung des Feuchtefachs
- ⑩ Fachdeckel zum Einstellen der Luftfeuchtigkeit im Feuchtefach
- ⑪ Sortierbox
- ⑫ Feuchtefach für Obst und Gemüse (PerfectFresh Active-Zone)
- ⑬ Tauwasser-Rinne und Tauwasser-Ablaufloch
- ⑭ Trockenfach mit niedriger Temperatur für leicht verderbliche Lebensmittel (PerfectFresh Active-Zone)
- ⑮ Innenbeleuchtung Gefrierzone
- ⑯ Gefrierschubladen

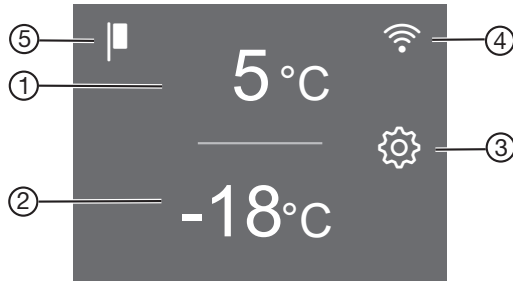
Gerätebeschreibung

Startdisplay

Das Touchdisplay kann durch spitze oder scharfe Gegenstände wie z. B. Stifte zerkratzt werden.

Berühren Sie das Touchdisplay nur mit den Fingern.

Wenn Ihre Finger kalt sind, reagiert das Touchdisplay möglicherweise nicht.



- ① Temperaturanzeige für die Kühlzone
- ② Temperaturanzeige für die Gefrierzone
- ③ Sensortaste Einstellungsmodus 
zum Anwählen verschiedener Funktionen im Einstellungsmodus
- ④ Anzeige Miele@home Verbindungsstatus
(nur sichtbar, wenn die Funktion Miele@home eingerichtet wurde)
- ⑤ Anzeige Messeschaltung
(nur sichtbar, wenn die Funktion Messeschaltung eingeschaltet wurde)

Bedienprinzip verstehen

- Berühren Sie den gewünschten Bereich/das gewünschte Symbol auf dem Startdisplay.
- Streichen Sie nach links oder rechts über das Display, bis der gewünschte Wert/das gewünschte Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Auswahl im Display.

Der ausgewählte Wert/das ausgewählte Symbol leuchtet (bis auf einige Ausnahmen) orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf  oder OK.

Einstellungsmodus

Folgende Funktionen können Sie im Einstellungsmodus anwählen und zum Teil deren Einstellungen verändern:

Symbol	Funktion	Werkeinstellung
	Die Funktion Party-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Aus
	Die Funktion Holiday-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Aus
	Die Inbetriebnahmesperre ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	 (Aus)
	Das Kältegerät ausschalten (siehe Kapitel „Kältegerät ein- und ausschalten“)	
	Die Funktion Sabbat-Modus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Aus
	Information zur Funktion Sabbat-Modus abrufen (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	—
	Den Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	1:00
	Die Temperatur in der PerfectFresh Active-Zone verändern (siehe Kapitel „Die richtige Temperatur“)	5
	Den Vernebler (Humidifier) ein- oder ausschalten oder die Intensität des Verneblers einstellen (siehe Kapitel „Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern“)	Aus
	Die Funktion Miele@home zum 1. Mal einrichten, WLAN aktivieren und deaktivieren oder Netzwerkkonfiguration zurücksetzen (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	APP
 / 	Den Tastenton ein- oder ausschalten	Ein

Gerätebeschreibung

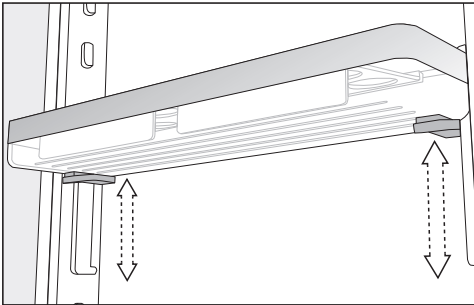
 / 	Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne verändern oder die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Ein / Stufe 5
	Die Display-Helligkeit verändern (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Stufe 4
°C / °F	Die Temperatureinheit verändern (°Celsius oder °Fahrenheit)	°C
	Die Funktion Messeschaltung ausschalten (nur sichtbar, wenn eingeschaltet) (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Aus
	Die Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	—
	Informationen (Modellbezeichnung und Fabrikationsnummer) zu Ihrem Kältegerät abrufen (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	—
	Die Erinnerung für den GeruchsfILTER-Wechsel einschalten (siehe Kapitel „Nachkaufbares Zubehör“) (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“)	Aus
	Den Reinigungsmodus ein- oder ausschalten (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“)	Aus

Innenraum gestalten

Absteller mit Feinverstellung verschieben

Nutzen Sie die Feinverstellung, wenn Sie im darunterliegenden Absteller/Flaschenbord mehr Platz nach oben benötigen.

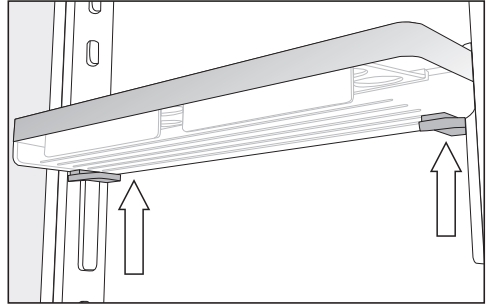
Der Absteller kann im beladenen Zustand in der Höhe verschoben werden.



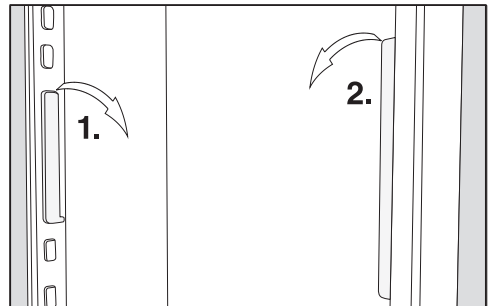
- Umfassen Sie den Absteller mit beiden Händen, drücken Sie beidseitig jeweils die grauen Tasten unterhalb des Abstellers und verschieben Sie den Absteller.

Absteller mit Feinverstellung versetzen

Versetzen Sie die Absteller/Flaschenborde in der Gerätetür nur im unbeladenen Zustand.



- Umfassen Sie den Absteller seitlich mit beiden Händen, sodass Sie jeweils die grauen Tasten unterhalb des Abstellers berühren.
- Drücken Sie gleichzeitig die grauen Tasten und schieben Sie den Absteller nach oben von den Führungsleisten.



- Nehmen Sie die Führungsleiste von den Nocken und versetzen Sie diese auf die gewünschte Position.
- Versetzen Sie die zweite Führungsleiste parallel zur ersten Leiste.
- Schieben Sie den Absteller von oben auf die Führungsleisten.

Gerätebeschreibung

Absteller/Flaschenbord versetzen

Versetzen Sie die Absteller/Flaschenborde in der Gerätetür nur im unbeladenen Zustand.

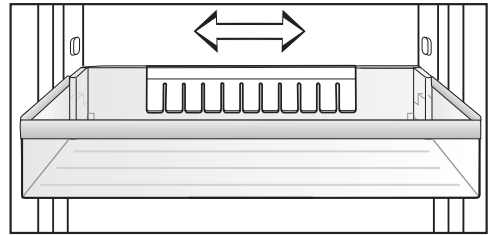
- Schieben Sie die Absteller/Flaschenborde jeweils nach oben und nehmen Sie sie nach vorn heraus.
- Setzen Sie die Absteller/Flaschenborde an beliebiger Stelle wieder ein.

Eierablagen aufklipsen

- Klipsen Sie die Eierablagen auf den hinteren Rand des Abstellers in der Gerätetür.

Flaschenhalter verschieben oder entnehmen

Die Lamellen des Flaschenhalters geben den Flaschen beim Öffnen und Schließen der Gerätetür einen besseren Halt.



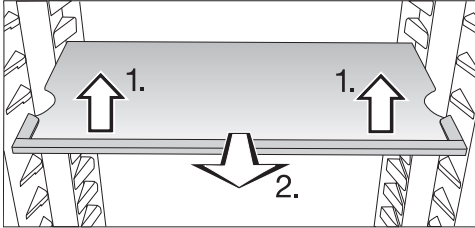
Sie können den Flaschenhalter nach rechts oder links verschieben. Dadurch entsteht mehr Platz für Getränkekartons.

Der Flaschenhalter kann (z. B. zur Reinigung) ganz entnommen werden:

- Ziehen Sie den Flaschenhalter nach oben ab.

Abstellfläche/Abstellfläche mit Beleuchtung versetzen

Die Abstellflächen können Sie je nach Höhe des Kühlguts versetzen.



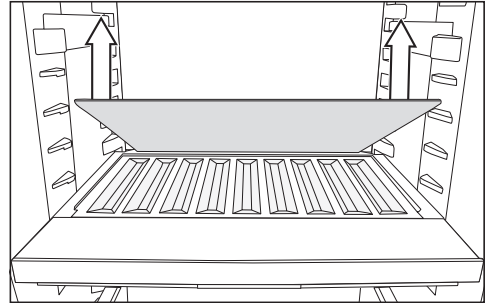
- Heben Sie die Abstellfläche vorne leicht an und ziehen Sie sie ein Stück nach vorne.
- Heben Sie sie mit den Aussparungen über die Auflagerippen, um die Abstellfläche nach oben oder unten zu versetzen.
- Schieben Sie die Abstellfläche ein.

Achten Sie darauf, dass die Abstellfläche mit Beleuchtung hörbar einrastet.

Die Abstellflächen sind durch Auszugstopps gegen unbeabsichtigtes Herausziehen gesichert.

Flaschenablage in der Trennplatte verwenden

In der Trennplatte kann wahlweise die Flaschenablage oder der Glasboden verwendet werden.



- Entnehmen Sie den hinteren Glasboden in der Trennplatte und bewahren Sie den Glasboden separat auf.
- Legen Sie die Flaschen mit dem Boden nach hinten bis zum Anschlag ein.

Tipp: Wenn die Flaschen über die Flaschenablage herausragen, versetzen Sie das untere Flaschenbord nach oben.

Gerätebeschreibung

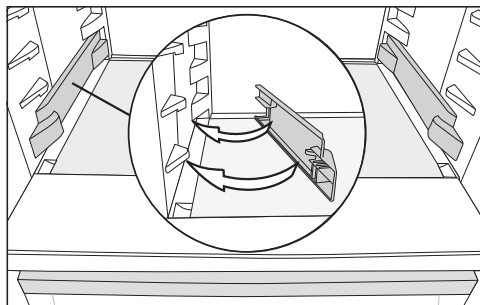
Sortierbox entnehmen und wieder einsetzen

Die zusätzliche Sortierbox in der PerfectFresh Active-Zone erleichtert Ihnen das Sortieren der Lebensmittel.

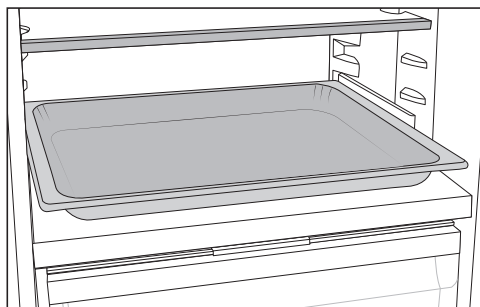
- Heben Sie die Sortierbox hinten zuerst an, wenn Sie sie entnehmen möchten.
- Um die Sortierbox wieder in die Schublade einzusetzen, setzen Sie sie mit dem vorderen Teil zuerst ein.

Adapter für das Backblech einsetzen

Die mitgelieferten Adapter für das Backblech ermöglichen ein müheloses Einsetzen eines Backblechs in Ihre Kühlzone. Die Maximalmaße des Backblechs betragen: Breite 466 mm/Tiefe 386 mm/Höhe 50 mm.



- Rasten Sie die Adapter links und rechts auf die untersten Auflagen in der Kühlzone auf.
- Öffnen Sie die Gerätetür bis zum Anschlag.



- Setzen Sie das Backblech auf die Adapter in der Kühlzone und schieben Sie es bis zum Anschlag ein.

Tipp: Lassen Sie das Backblech auf Zimmertemperatur herunterkühlen, bevor Sie es in die Kühlzone einschieben.

Geruchsfilter versetzen

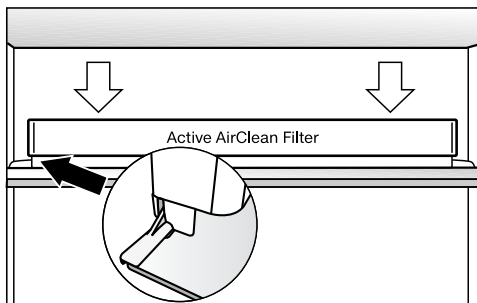
Der Geruchsfilter mit Halterung KKF-FS (Active AirClean) ist als nachkaufbares Zubehör erhältlich (siehe Abschnitt „Nachkaufbares Zubehör“.)

Achten Sie bei sehr stark riechenden Lebensmitteln (z. B. sehr würzigem Käse) auf Folgendes:

- Setzen Sie die Halterung mit den Geruchsfiltern auf die Abstellfläche, auf der diese Lebensmittel gelagert werden.
- Wechseln Sie die Geruchsfilter je nach Bedarf früher aus.
- Setzen Sie weitere Geruchsfilter (mit Halterung) in das Kältegerät (siehe Abschnitt „Nachkaufbares Zubehör“).

Die Halterung der Geruchsfilter sitzt auf einer hinteren Schutzleiste der Abstellfläche.

- Um den Geruchsfilter zu versetzen, ziehen Sie die Halterung für die Geruchsfilter nach oben von der Schutzleiste ab.
- Ziehen Sie die Schutzleiste von der Abstellfläche ab.
- Stecken Sie die Schutzleiste auf die gewünschte Abstellfläche.



- Setzen Sie die Halterung auf die Schutzleiste.

Mitgeliefertes Zubehör

Adapter für das Backblech

Sortierbox

Eierablage

Flaschenhalter

Eiswürfelschale

Nachkaufbares Zubehör

Abgestimmt auf das Kältegerät sind im Miele Sortiment hilfreiche Zubehöre und Reinigungs- und Pflegemittel erhältlich.

Allzweck-Microfasertuch

Das Microfasertuch hilft bei der Entfernung von Fingerabdrücken und leichten Verschmutzungen auf Edelstahlfronten, Geräteblenden, Fenstern, Möbeln, Autofenstern usw.

MicroCloth Kit

Das MicroCloth Kit besteht aus einem Allzweck-, einem Glas- sowie einem Hochglanztuch.

Die Tücher sind besonders reißfest und strapazierfähig. Aufgrund ihrer sehr feinen Microfasern erzielen die Tücher eine hohe Reinigungsleistung.

MicroCloth HyClean

Das MicroCloth HyClean ist ein antibakterielles Allzwecktuch und besonders reißfest und strapazierfähig. Es kann trocken oder feucht, mit oder ohne Reinigungsmittel verwendet werden.

Gerätebeschreibung

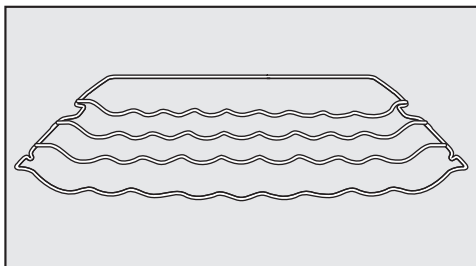
Geruchsfilter mit Halterung KKF-FS (Active AirClean)

Der Geruchsfilter neutralisiert unangenehme Gerüche in der Kühlzone und sorgt somit für eine bessere Luftqualität.

Tausch Geruchsfilter KKF-RF (Active AirClean)

Passende Tauschfilter für die Halterung sind erhältlich. Der Austausch der Geruchsfilter wird alle 6 Monate empfohlen.

Flaschenablage

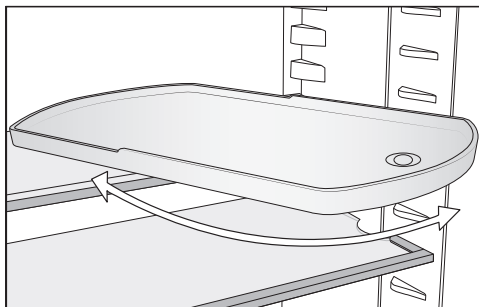


Mit der Flaschenablage können Sie Flaschen waagrecht in der Kühlzone lagern und somit platzsparend aufbewahren.

Die Flaschenablage kann variabel in der Kühlzone eingesetzt werden.

Abstellfläche mit drehbarem Boden (FlexiTray)

Der drehbare Boden lässt sich im Uhrzeigersinn um 180° drehen und ermöglicht dadurch einen optimalen Zugang auch zu den hinten platzierten Lebensmitteln.



Sortierbox

Beschreibung siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“, Abschnitt „Innenraum gestalten“.

Nachkaufbares Zubehör können Sie im Miele Webshop bestellen. Sie erhalten diese Produkte auch über den Miele Kundendienst (siehe Ende dieser Gebrauchsanweisung) und bei Ihrem Miele Fachhändler.

Vor dem ersten Benutzen

- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.
- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“).

Kältegerät anschließen

- Schließen Sie das Kältegerät an das Elektronetz, wie im Kapitel „Elektroanschluss“ beschrieben.

Im Display erscheint zunächst Miele, dann .

Wassertank für den Vernebler befüllen und einsetzen

- Füllen Sie den Wassertank für den Vernebler mit frischem Trinkwasser (siehe Kapitel „Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern“, Abschnitt „Feuchtefach“).
- Setzen Sie den Wassertank in die Trennplatte zwischen Kühlzone und PerfectFresh Active-Zone (siehe Kapitel „Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern“, Abschnitt „Feuchtefach“).

Kältegerät einschalten

- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Tippen Sie im Display auf .

Das Kältegerät beginnt zu kühlen und die Innenbeleuchtung geht an.

Sobald die eingestellte Gefriertemperatur erreicht ist, erlischt das Symbol , die Temperaturanzeige der Gefrierzone leuchtet konstant und der Warnton verstummt.

- Sollte Sie der Warnton stören, tippen Sie auf .

Der Warnton verstummt.

Das Kältegerät stellt sich auf die voreingestellten Temperaturen ein.

Damit die Temperatur tief genug ist, lassen Sie das Kältegerät einige Stunden vorkühlen. Legen Sie erst Lebensmittel in das Kältegerät, wenn die voreingestellte Temperatur erreicht ist.

Legen Sie erst Lebensmittel in die Gefrierzone, wenn die Temperatur in der Gefrierzone tief genug ist (mind. -18 °C).

Kältegerät ein- und ausschalten

Kältegerät ausschalten

Das komplette Kältegerät können Sie nur im Einstellungsmodus  ausschalten.

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .

Die Kühlung und die Innenbeleuchtung sind ausgeschaltet.

Im Display erscheint .

Bitte beachten Sie. Das Kältegerät ist nicht vom Netz getrennt, wenn es ausgeschaltet wird.

Kühlzone separat ausschalten

Sie können die Kühlzone separat ausschalten, während die Gefrierzone weiter eingeschaltet bleibt. Dies bietet sich z. B. für die Urlaubszeit an.

- Berühren Sie die Temperaturanzeige für die Kühlzone.
- Streichen Sie nach rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .

Die Temperaturanzeige für die Kühlzone erlischt. Im Display erscheint .

Die Kühlzone ist ausgeschaltet.

Die Temperaturanzeige für die Gefrierzone leuchtet weiterhin.

Kühlzone separat wieder einschalten

- Tippen Sie in der Temperaturanzeige für die Kühlzone auf .
- Tippen Sie auf .

Die Kühlzone ist wieder eingeschaltet.

Bei längerer Abwesenheit beachten

Wenn das Kältegerät bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt wird, besteht im geschlossenen Zustand Gefahr von Schimmelbildung.

Reinigen Sie das Kältegerät unbedingt.

Wenn Sie das Kältegerät längere Zeit nicht benutzen, dann beachten Sie Folgendes:

- Schalten Sie das Kältegerät aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.
- Entleeren Sie den Wassertank für den Vernebler und bewahren Sie ihn gereinigt und getrocknet auf.
- Um das Kältegerät ausreichend zu belüften und um Geruchsbildung zu vermeiden, reinigen Sie das Kältegerät und lassen Sie das Kältegerät geöffnet.

Beachten Sie die letzten beiden Hinweise auch, wenn Sie die Kühlzone für einen längeren Zeitraum separat ausschalten.

Die richtige Temperatureinstellung ist für die Haltbarkeit der Lebensmittel ausschlaggebend. Mit sinkender Temperatur verlangsamen sich die Wachstumsprozesse der Mikroorganismen. Die Lebensmittel verderben nicht so schnell.

Die Temperatur im Kältegerät erhöht sich:

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird
- je mehr Lebensmittel eingelagert werden
- je wärmer die frisch eingelagerten Lebensmittel sind
- je höher die Umgebungstemperatur des Kältegeräts ist. Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

... in der Kühlzone und in der PerfectFresh Active-Zone

In der Kühlzone empfehlen wir eine Kühltemperatur von **4 °C**.

In der PerfectFresh Active-Zone wird die Temperatur automatisch geregelt und liegt im Bereich von **0 bis 3 °C**.

Automatische Temperaturverteilung (DynaCool)

Das Kältegerät schaltet automatisch den Ventilator zu, sobald die Kühlung der Kühlzone einschaltet. Damit wird die Kälte in der Kühlzone gleichmäßig verteilt, sodass die eingelagerten Lebensmittel alle annähernd mit derselben Temperatur gekühlt werden.

... in der Gefrierzone

Um frische Lebensmittel einzufrieren, ist eine Temperatur von **-18 °C** erforderlich. Die Haltbarkeit der Lebensmittel kann so verlängert werden und die optimale Qualität bleibt dabei erhalten.

Sobald die Temperatur über -10 °C steigt, beginnt die Zersetzung durch die Mikroorganismen, die Lebensmittel sind weniger lang haltbar. Aus diesem Grund dürfen an- oder aufgetaute Lebensmittel erst wieder eingefroren werden, wenn sie verarbeitet wurden (kochen oder braten). Durch die hohen Temperaturen werden die meisten Mikroorganismen abgetötet.

Die richtige Temperatur

Temperaturanzeige

Im Normalbetrieb werden im Display die **mittlere, tatsächliche Kühlzonentemperatur** und die **höchste Gefrierzonentemperatur** angezeigt, die momentan im Kältegerät herrschen.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschten Temperaturen erreicht und dauerhaft angezeigt werden.

Temperatur in der Kühl-/Gefrierzone einstellen

- Berühren Sie die Temperaturanzeige der Kältezone, deren Temperatur Sie einstellen möchten.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis die gewünschte Temperatur mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Temperatur.

Die Temperaturanzeige wechselt wieder auf die tatsächliche Kühl- und Gefrierzontemperatur, die momentan im Kältegerät herrscht.

Mögliche Einstellwerte

- Kühlzone: 3 bis 9 °C
- Gefrierzone: -15 bis -26 °C

Die Temperatur in der PerfectFresh Active-Zone verändern

Die Temperatur in der PerfectFresh Active-Zone wird automatisch bei 0 bis 3 °C gehalten.

Wenn Sie es jedoch wärmer oder kälter wünschen, da Sie z. B. Fisch lagern möchten, können Sie die Temperatur stufenweise geringfügig verändern.

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis die gewünschte Einstellung (1: niedrigste Temperatur; 9: höchste Temperatur) mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.

Die Voreinstellung der Temperatur liegt bei Stufe 5.

Bei einer Einstellung von Stufe 1 bis Stufe 4 werden unter Umständen Minustemperaturen erreicht. Lebensmittel können gefrieren.

Überprüfen Sie die Einstellung der Temperatur.

Wenn Sie die Temperatureinstellung verändert haben:

- Kontrollieren Sie die Temperaturanzeige nach einigen Stunden. Erst dann hat sich die wirkliche Temperatur eingestellt.
- nach ca. 6 Stunden bei wenig gefülltem Kältegerät
- nach ca. 24 Stunden bei vollem Kältegerät

Ist die Temperatur nach dieser Zeit zu hoch oder zu niedrig:

- Stellen Sie die Temperatur neu ein.

SuperKühlen und SuperFrost verwenden

SuperKühlen ❄

Bei eingeschalteter Funktion SuperKühlen ❄ wird die **Kühlzone** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt. Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie große Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen möchten.

Bei eingeschalteter Funktion SuperKühlen ❄ kann es vermehrt zu Gerätegeräuschen kommen.

Die Funktion SuperKühlen ❄ muss **4 Stunden vor dem Einlegen** der Lebensmittel oder Getränke eingeschaltet werden.

Die Funktion SuperKühlen ❄ schaltet sich automatisch nach ca. 12 Stunden aus. Das Kältegerät arbeitet wieder mit normaler Kälteleistung.

Tipp: Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperKühlen ❄ selbst ausschalten, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.

SuperKühlen ❄ ein- und ausschalten

- Berühren Sie die Temperaturanzeige für die Kühlzone.
- Um die Funktion SuperKühlen ein- und wieder auszuschalten, tippen Sie auf ❄.

Bei **eingeschalteter** Funktion SuperKühlen leuchtet ❄ orange.

- Verlassen Sie diese Einstellungsebene, indem Sie auf die Temperaturanzeige tippen.

SuperKühlen und SuperFrost verwenden

SuperFrost ❄

Bei eingeschalteter Funktion SuperFrost ❄ wird die **Gefrierzone** sehr schnell auf den kältesten Wert abgekühlt (abhängig von der Umgebungstemperatur). Das Kältegerät arbeitet mit höchstmöglicher Kälteleistung und die Temperatur sinkt. Wählen Sie diese Funktion vor dem Einfrieren frischer Lebensmittel. Damit erreichen Sie, dass die Lebensmittel schnell durchgefroren werden und somit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Bei eingeschalteter Funktion SuperFrost ❄ kann es vermehrt zu Gerätegeräuschen kommen.

SuperFrost muss ca. **6 Stunden vor dem Einlegen** der einzufrierenden Lebensmittel eingeschaltet werden. Soll das **maximale Gefriervermögen** genutzt werden, **muss 24 Stunden vorher** SuperFrost ❄ eingeschaltet werden.

Die Funktion SuperFrost ❄ schaltet sich automatisch nach maximal 72 Stunden aus. Das Kältegerät arbeitet wieder mit normaler Kälteleistung. Die Dauer bis zum Ausschalten der Funktion ist abhängig von der Menge frisch eingelegter Lebensmittel.

Tipp: Um Energie zu sparen, können Sie die Funktion SuperFrost selbst ausschalten, sobald die Lebensmittel oder Getränke kühl genug sind.

Sie brauchen die Funktion SuperFrost nicht einzuschalten,

- wenn Sie bereits gefrorene Lebensmittel einlegen.
- wenn Sie täglich nur bis zu 2 kg Lebensmittel einlegen.

SuperFrost ❄ ein- und ausschalten

- Berühren Sie die Temperaturanzeige für die Gefrierzone.
- Um die Funktion SuperFrost ein- und wieder auszuschalten, tippen Sie auf ❄.

Bei **eingeschalteter** Funktion SuperFrost leuchtet ❄ orange.

- Verlassen Sie diese Einstellungsebene, indem Sie auf die Temperaturanzeige tippen.

Erklärungen zu den jeweiligen Einstellungen

Im Folgenden werden nur die Einstellungen beschrieben, die weiterer Erläuterungen bedürfen.

Während Sie sich im Einstellungsmodus  befinden, werden der Türalarm oder eine andere Warnmeldung automatisch unterdrückt.

Party-Modus

Die Funktion Party-Modus  empfiehlt sich, wenn Sie große Mengen frisch eingelagerter Lebensmittel oder Getränke schnell abkühlen oder einfrieren möchten.

Tipp: Schalten Sie die Funktion Party-Modus  ca. 4 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel und Getränke ein.

Bei eingeschaltetem Party-Modus  werden die Funktionen SuperKühlen und SuperFrost  automatisch eingeschaltet.

Der Party-Modus  kann nicht eingeschaltet werden, wenn das Kühlteil ausgeschaltet ist oder wenn der Holiday-Modus  eingeschaltet ist.

Die Funktion Party-Modus  schaltet sich automatisch nach ca. 24 Stunden aus. Sie können die Funktion Party-Modus  aber jederzeit vorzeitig ausschalten.

Holiday-Modus

Die Funktion Holiday-Modus  empfiehlt sich, wenn Sie z. B. während des Urlaubs die Kühlzone nicht komplett ausschalten wollen oder keine hohe Kühlleistung benötigen.

Ein eingeschalteter Holiday-Modus  wird im Startdisplay angezeigt. Er kann über das Startdisplay sowie über den Einstellungsmodus  ausgeschaltet werden.

Die Kühlzone wird dabei auf eine Temperatur von 15 °C geregelt, wobei sich in der PerfectFresh Active-Zone automatisch eine Temperatur von 9 bis 12 °C einstellt. Die Kühlzone kann somit Energie sparend in Betrieb bleiben.

Die Gefrierzone bleibt eingeschaltet bei der zuvor eingestellten Temperatur.

Bei dieser mittleren Kühlzonentemperatur können nicht leicht verderbliche Lebensmittel noch für einige Zeit im Kältegerät verbleiben. Der Energieverbrauch ist niedriger als im Normalbetrieb.

Ebenso kommt es nicht zur Geruchs- oder Schimmelbildung, wie es bei einer abgeschalteten Kühlzone kommen kann, deren Gerätetür geschlossen wurde.

Weitere Einstellungen vornehmen



Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.

Bei einer langfristigen Temperatur über 4 °C in der Kühlzone können die Haltbarkeit und die Qualität der Lebensmittel beeinträchtigt sein.

Schalten Sie die Funktion Holiday-Modus  immer nur für eine begrenzte Zeit ein.

Lagern Sie in dieser Zeit keine empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte ein.

Verriegelungsfunktion / einschalten

Die eingeschaltete Verriegelungsfunktion schützt vor ungewolltem Ausschalten des Kältegeräts und vor ungewollten Verstellungen durch unbefugte Personen z. B. Kinder.

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .

Bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion leuchtet  orange.

- Schließen Sie die Gerätetür. Erst dann ist die Verriegelungsfunktion  aktiv.

Verriegelungsfunktion / kurzzeitig deaktivieren

Wenn Sie z. B. die Temperatur verstellen möchten, können Sie die Verriegelungsfunktion kurzzeitig deaktivieren:

- Berühren Sie die Temperaturanzeige der Kältezone, deren Temperatur Sie verstellen möchten.

- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden .

Die Anzeige springt in die Temperaturverstellung.

- Nehmen Sie nun die gewünschten Einstellungen vor.

Durch das Schließen der Gerätetür wird die Verriegelungsfunktion  erneut eingeschaltet.

Verriegelungsfunktion / ganz ausschalten

- Tippen Sie auf .
- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .

Bei ausgeschalteter Verriegelungsfunktion leuchtet .

Weitere Einstellungen vornehmen

Sabbat-Modus

Das Kältegerät verfügt zur Unterstützung religiöser Bräuche über den Sabbath-Modus.

Ein eingeschalteter Sabbath-Modus  wird zunächst im Startdisplay angezeigt.

Nach 3 Sekunden stellt sich das Display aus.

Während der Sabbath-Modus  eingeschaltet ist, können Sie keine Einstellungen an Ihrem Kältegerät vornehmen.

Achten Sie darauf, dass die Gerätetüren fest geschlossen sind, da optische und akustische Warnungen ausgeschaltet sind.

Die Funktion Sabbath-Modus  schaltet sich nach ca. 120 Stunden automatisch aus.

Bei eingeschaltetem Sabbath-Modus  werden deaktiviert:

- die Innenbeleuchtung bei geöffneter Gerätetür
- alle akustischen und optischen Signale
- die Temperaturanzeige

Alle sonstigen zuvor eingeschalteten Funktionen bleiben aktiviert.



Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.

Da ein möglicher Netzausfall während des Sabbath-Modus  nicht angezeigt wird, sind die Lebensmittel unter Umständen eine Zeit lang erhöhten Temperaturen ausgesetzt. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Sollte während des Sabbath-Modus  ein Netzausfall aufgetreten sein, prüfen Sie die Qualität der Lebensmittel.

Sabbat-Modus ausschalten

- Tippen Sie auf das schwarze Display.

Es erscheint .

- Tippen Sie auf .

 leuchtet orange.

- Tippen Sie im Einstellungsmodus  auf das Symbol .

Wenn der Sabbath-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiß.

Information zum Sabbath-Modus

Dieses Produkt ist durch Star-K zertifiziert, einem internationalen Institut für Koscher-Zertifizierung. Hier können Sie die Version der Star-K Zertifizierung abrufen.

Weitere Einstellungen vornehmen

Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern

Sie können einstellen, wie schnell der Türalarm nach dem Öffnen einer Gerätetür ertönen soll.

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis   mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis der gewünschte Zeitraum zwischen 30 Sekunden und 3 Minuten: 30 Sekunden mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.

Miele@home

Ihr Kältegerät ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet.

Werkseitig ist die Vernetzung deaktiviert.

Für die Nutzung benötigen Sie:

- ein WLAN-Netzwerk
- die Miele App
- ein Benutzerkonto bei Miele. Das Benutzerkonto können Sie über die Miele App erstellen.

Die Miele App leitet Sie bei der Verbindung zwischen dem Kältegerät und dem heimischen WLAN-Netzwerk.

Nachdem Sie das Kältegerät in Ihr WLAN-Netzwerk eingebunden haben, können Sie mit der App beispielsweise folgende Aktionen durchführen:

- Informationen über den Betriebszustand Ihres Kältegeräts abrufen
- Einstellungen Ihres Kältegeräts verändern

Durch das Einbinden des Kältegeräts in Ihr WLAN-Netzwerk erhöht sich der Energieverbrauch, auch wenn das Kältegerät ausgeschaltet ist.

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellungsort Ihres Kältegeräts das Signal Ihres WLAN-Netzwerks mit ausreichender Signalstärke vorhanden ist.

Verfügbarkeit WLAN-Verbindung

Die WLAN-Verbindung teilt sich einen Frequenzbereich mit anderen Geräten (z. B. Mikrowellen, ferngesteuerten Spielzeugen). Dadurch können zeitweilige oder vollständige Verbindungsstörungen auftreten. Eine ständige Verfügbarkeit der angebotenen Funktionen kann deshalb nicht gewährleistet werden.

Verfügbarkeit Miele@home

Die Nutzung der Miele App hängt von der Verfügbarkeit des Miele@home Services in Ihrem Land ab.

Der Service von Miele@home ist nicht in jedem Land verfügbar.

Informationen zur Verfügbarkeit erhalten Sie über die Internetseite www.miele.com.

Miele App

Die Miele App können Sie kostenlos aus dem Apple App Store® oder dem Google Play Store™ herunterladen.



Miele@home zum 1. Mal einrichten

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis @ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf @.
- Tippen Sie auf die gewünschte Verbindungsmethode (APP oder WPS).

Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint im Startdisplay .

Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint .

- Starten Sie den Vorgang in diesem Fall erneut.

WLAN-Verbindung deaktivieren oder aktivieren

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis @ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf @.
- Um die WLAN-Verbindung zu deaktivieren, tippen Sie auf .

Es erscheint .

- Um die WLAN-Verbindung wieder zu aktivieren, tippen Sie auf .
- Um die Menüebene zu verlassen, tippen Sie auf .

Wenn die WLAN-Verbindung aktiv ist, leuchtet  im Startdisplay.

Weitere Einstellungen vornehmen

Netzwerkconfiguration zurücksetzen

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Tippen Sie auf OK.

Alle vorgenommenen Einstellungen und eingegebenen Werte für Miele@home werden zurückgesetzt.

Die WLAN-Verbindung wurde deaktiviert,  erlischt im Startdisplay.

Setzen Sie die Netzwerkconfiguration zurück, wenn Sie Ihr Kältegerät entsorgen, verkaufen oder ein gebrauchtes Kältegerät in Betrieb nehmen. Alle persönlichen Daten werden von dem Kältegerät entfernt. Außerdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf das Kältegerät zugreifen.

Die Lautstärke der Warn- und Signaltöne / verändern

Sie können die Lautstärke der Warn- und Signaltöne (z. B. bei einem Türalarm oder einer Fehlermeldung) verändern. Oder Sie können die Warn- und Signaltöne ausschalten, wenn Sie sich gestört fühlen.

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Wählen Sie die gewünschte Lautstärke, indem Sie am Segmentbalken nach links oder rechts streichen.
- Bestätigen Sie die gewünschte Lautstärke, indem Sie auf den Segmentbalken tippen.

Bei ausgeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint .

Weitere Einstellungen vornehmen

Die Display-Helligkeit verändern

Sie können die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Wählen Sie die gewünschte Helligkeitsstufe, indem Sie am Segmentbalken nach links oder rechts streichen.
- Bestätigen Sie die gewünschte Helligkeitsstufe, indem Sie auf den Segmentbalken tippen.

Messeschaltung ausschalten

Die Messeschaltung  ermöglicht dem Fachhandel, das Kältegerät ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht.

Wenn werkseitig die Messeschaltung eingeschaltet wurde, wird im Startdisplay  angezeigt.

- Tippen Sie auf .
- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .

Nachdem die Messeschaltung  ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen

Alle Einstellungen des Kältegeräts werden auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt (Einstellungen siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“).

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .

Es erscheint .

- Tippen Sie auf OK.

Das Kältegerät fährt herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Informationen

Im Display werden Gerätedaten (Modellbezeichnung und Fabrikationsnummer) angezeigt.

Tipp: Diese Gerätedaten sind wichtig für die Meldung einer Störung beim Miele Kundendienst (siehe Kapitel „Kundendienst“).

GeruchsfILTER-Wechselanzeige

Nach dem Einsetzen des Geruchsfilters (nachkaufbares Zubehör) muss zunächst die GeruchsfILTER-Wechselanzeige  im Einstellungsmodus  aktiviert werden.

Die GeruchsfILTER-Wechselanzeige  im Startdisplay erinnert Sie ca. alle 6 Monate daran, dass der GeruchsfILTER gewechselt werden muss (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitt „GeruchsfILTER wechseln“).

Weitere Einstellungen vornehmen

Reinigungs-Modus

Der Reinigungs-Modus  erleichtert die Reinigung der Kühlzone (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“). Die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet, obwohl die Kühlzone ausgeschaltet ist. Akustische und optische Signale sind ebenfalls ausgeschaltet.

Ein eingeschalteter Reinigungs-Modus  wird im Startdisplay angezeigt.

Nach der Reinigung muss der Reinigungs-Modus  ausgeschaltet werden. Wenn die Gerätetür länger als 10 Minuten geschlossen ist, schaltet sich der Reinigungs-Modus  automatisch aus.



Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel.

War die Temperatur für längere Zeit wärmer als -18 °C, kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. In diesem Fall verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich oder verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Temperaturalarm

Damit die Temperatur in der Gefrierzone nicht unbemerkt ansteigt, ist das Kältegerät mit einem Warnsystem ausgestattet.

Erreicht die Gefrierzonentemperatur einen zu warmen Temperaturbereich, wird in der Temperaturanzeige der Gefrierzone   rot leuchtend angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton, bis der Alarmzustand beendet oder der Warnton vorzeitig ausgeschaltet wird.

Wann das Kältegerät einen Temperaturbereich als zu warm erkennt, ist abhängig von der eingestellten Temperatur.

Das akustische und optische Signal erfolgt unter Umständen in folgenden Situationen:

- Sie schalten das Kältegerät ein und die Temperatur in einer Temperaturzone weicht zu stark von der eingestellten Temperatur ab.
- Sie sortieren und entnehmen Gefriergut, dabei strömt zu viel warme Raumluft ein.
- Sie frieren eine größere Menge Lebensmittel ein.
- Sie frieren warme frische Lebensmittel ein.
- Es ist ein Netzausfall eingetreten.
- Das Kältegerät ist defekt.

Bevor Sie den Temperaturalarm ausschalten, sollte die Ursache für den Temperaturalarm ermittelt und behoben werden.

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.

■ Tippen Sie auf  .

Die Warnmeldung wurde bestätigt:   erlischt und der Warnton verstummt.

Im Display erscheint der Startbildschirm: In der Temperaturanzeige der Gefrierzone wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang in der Gefrierzone herrschte. Anschließend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur in der Gefrierzone.

Temperatur- und Türalarm

Türalarm

Um einen Energieverlust bei offen stehender Gerätetür zu vermeiden und um das eingelagerte Kühlgut vor Wärme zu schützen, ist das Kältegerät mit einem Warnsystem ausgestattet.

Wenn eine Gerätetür längere Zeit offen steht, wird in der jeweiligen Temperaturanzeige   gelb leuchtend angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton.

Der Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms kann verändert werden. Der Türalarm kann aber auch ausgeschaltet werden (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“).

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton und   erlischt im Display.

Türalarm vorzeitig ausschalten

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.

- Berühren Sie im Display eine zeitlang  .

Der Warnton verstummt und das Symbol   erlischt.

Wenn die Gerätetür nicht geschlossen wird, wiederholt sich der Warnton nach 3 Minuten.

 Explosionsgefahr durch zündfähige Gasgemische.

Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Kältegerät. Entsprechende Spraydosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.

 Beschädigungsgefahr durch fett- oder ölhaltige Lebensmittel.

Wenn Sie im Kältegerät oder in der Gerätetür fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reißt.

Achten Sie darauf, dass auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Kältegeräts berührt.

Wenn die Luftzirkulation nicht ausreicht, verringert sich die Kühlleistung und der Energieverbrauch steigt.

Lagern Sie die Lebensmittel nicht zu dicht beieinander, sodass die Luft gut zirkulieren kann.

Verdecken Sie nicht den Ventilator an der Rückwand.

Verschiedene Kühlbereiche

Aufgrund der natürlichen Luftzirkulation stellen sich in der Kühlzone unterschiedliche Temperaturbereiche ein.

Die kalte, schwere Luft sinkt in den unteren Bereich der Kühlzone. Nutzen Sie die unterschiedlichen Kältezonen beim Einlagern der Lebensmittel.

Dies ist ein Kältegerät mit automatischer dynamischer Kühlung, bei dem sich bei laufendem Ventilator eine gleichmäßige Temperatur einstellt. Die unterschiedlichen Kältezonen sind somit weniger stark ausgeprägt.

Wärmster Bereich

Der wärmste Bereich in der Kühlzone ist ganz oben im vorderen Bereich und in der Gerätetür. Verwenden Sie diesen Bereich z. B. zur Lagerung von Butter, damit sie streichfähig bleibt und für Käse, damit er sein Aroma behält.

Lebensmittel in der Kühlzone lagern

Kältester Bereich

Der kälteste Bereich in der Kühlzone ist direkt über der Trennplatte zur PerfectFresh Active-Zone und an der Rückwand. Noch niedrigere Temperaturen herrschen allerdings in den Fächern der PerfectFresh Active-Zone.

Verwenden Sie diese Bereiche in der Kühlzone und in der PerfectFresh Active-Zone für alle empfindlichen und leicht verderblichen Lebensmittel wie z. B.:

- Fisch, Fleisch, Geflügel
- Wurstwaren, Fertiggerichte
- Eier- oder Sahnespeisen/-gebäck
- frischer Teig, Kuchen-, Pizza-, Quicheteig
- Rohmilchkäse und andere Rohmilchprodukte
- folienverpacktes Fertiggemüse
- allgemein alle frischen Lebensmittel (deren Mindesthaltbarkeitsdatum sich auf eine Aufbewahrungstemperatur von mindestens 4 °C bezieht)

Für die Kühlzone nicht geeignet

Nicht alle Lebensmittel eignen sich für die Lagerung bei Temperaturen unter 5 °C, da sie kälteempfindlich sind.

Zu diesen kälteempfindlichen Lebensmitteln gehören unter anderem:

- Ananas, Avocados, Bananen, Granatäpfel, Mangos, Melonen, Papayas, Passionsfrüchte, Zitrusfrüchte (wie Zitronen, Orangen, Mandarinen, Grapefruit)
- Obst, das nachreifen soll
- Auberginen, Gurken, Kartoffeln, Paprika, Tomaten, Zucchini
- Hartkäse (wie Parmesan, Bergkäse)

Hinweise zum Einkauf von Lebensmitteln

Die wichtigste Voraussetzung für eine lange Lagerdauer ist die Frische der Lebensmittel, wenn sie eingelagert werden.

Achten Sie auch auf das Haltbarkeitsdatum und die richtige Lagertemperatur.

Die Kühlkette sollte möglichst nicht unterbrochen werden, wenn Sie z. B. Lebensmittel im warmen Auto transportieren.

Lebensmittel richtig lagern

Bewahren Sie Lebensmittel in der Kühlzone verpackt oder gut zugedeckt auf (in der PerfectFresh Active-Zone gibt es Ausnahmen). So werden die Annahme von Fremdgerüchen, ein Austrocknen der Lebensmittel und die Übertragung eventuell vorhandener Keime vermieden. Berücksichtigen Sie dies besonders bei der Lagerung tierischer Lebensmittel. Achten Sie darauf, dass insbesondere Lebensmittel wie rohes Fleisch und Fisch nicht in Kontakt mit anderen Lebensmitteln geraten.

Bei korrekter Einstellung der Temperatur und einer entsprechenden Hygiene kann die Haltbarkeit der Lebensmittel deutlich verlängert werden. Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern

PerfectFresh Active-Zone

Die PerfectFresh Active-Zone erfüllt die Anforderung eines Kaltlagerfachs nach DIN EN 62552:2020.

In der PerfectFresh Active-Zone herrschen optimale Lagerbedingungen für Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch und Milchprodukte. Die Lebensmittel bleiben wesentlich länger frisch, Geschmack und Vitamine bleiben erhalten.

In der PerfectFresh Active-Zone wird die Temperatur automatisch geregelt, sie liegt im Bereich von 0 bis 3 °C. Das sind niedrigere Temperaturen als in einer herkömmlichen Kühlzone, für kälteunempfindliche Lebensmittel ist dies jedoch die optimale Lagertemperatur.

Des Weiteren kann in der PerfectFresh Active-Zone die enthaltene Luftfeuchtigkeit so reguliert werden, dass die Feuchtigkeit den eingelagerten Lebensmitteln entspricht. Wenn der Vernebler  zugeschaltet ist, wird das eingelagerte Obst und Gemüse mit Wasserdampf benebelt. Der Vernebler  schaltet sich ungefähr alle 90 Minuten und bei jeder Türöffnung ein. Die erhöhte Luftfeuchtigkeit bewirkt, dass die Lebensmittel ihre eigene Feuchtigkeit behalten und nicht so schnell austrocknen.

Bedenken Sie, dass ein guter Ausgangszustand der Lebensmittel ausschlaggebend ist für ein gutes Lagerergebnis.

Nehmen Sie die Lebensmittel ca. 30 bis 60 Minuten vor dem Verzehr aus der PerfectFresh Active-Zone heraus. Erst bei Raumtemperatur entfalten sich Aroma und Geschmack.

Feuchtefach



Im oberen **Feuchtefach** herrscht eine Temperatur von 0 bis 3 °C, die Luftfeuchtigkeit ist je nach Position des Fachdeckels nicht erhöht δ oder erhöht $\delta\delta\delta$.

Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit δ

Bei dieser Einstellung δ wird aus dem Feuchtefach ein Trockenfach (siehe Abschnitt „Trockenfach“).

Erhöhte Luftfeuchtigkeit $\delta\delta\delta$

Bei dieser Einstellung eignet sich das Fach zum Lagern von Obst und Gemüse.

Bei einer erhöhten Luftfeuchtigkeit im Feuchtefach kann es zur Entstehung von Kondenswasser kommen.

Wenn sich nach Ihrer Einschätzung zu viel Kondenswasser gebildet hat und die Lebensmittel beeinträchtigt sind, handeln Sie wie folgt:

Entfernen Sie das Kondenswasser mit einem Tuch.

Öffnen Sie den Fachdeckel, in dem Sie die Position "Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit δ " wählen.

Schalten Sie den Vernebler  aus.

Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern

Erhöhte Luftfeuchtigkeit ∞∞ wählen

Bei dieser Einstellung ∞∞ sollte der Vernebler ☁ eingeschaltet sein.

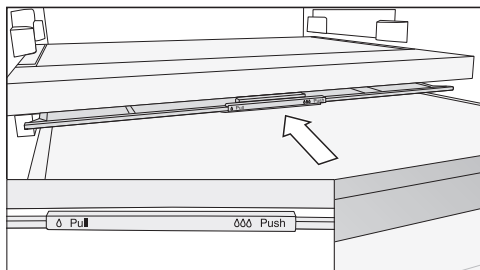
Bei eingeschaltetem Vernebler ☁ erhöht sich der Energieverbrauch geringfügig. Zusätzlich kann es vermehrt zu Gerätegeräuschen kommen.

- Tippen Sie auf ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis ☁ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf ☁.
- Streichen Sie nach links, bis die gewünschte Intensität des Verneblers (1: geringe Befeuchtung; 3: maximale Befeuchtung) mittig angezeigt wird.

- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.

Das Symbol ☁ leuchtet orange.

- Öffnen Sie die Schublade des Feuchtefachs.



- Schieben Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach hinten.

Der Fachdeckel ist geschlossen und die Luftfeuchtigkeit verbleibt im Fach ∞∞.

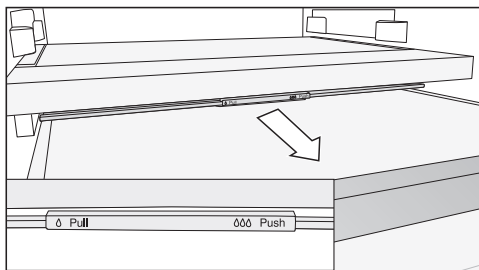
Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit ∆ wählen

Bei dieser Einstellung ∆ sollte der Vernebler ☁ ausgeschaltet sein.

- Tippen Sie auf ⚙.
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis ☁ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf ☁.
- Streichen Sie nach rechts und tippen Sie auf ☁.

Das Symbol ☁ leuchtet weiß.

- Öffnen Sie die Schublade des Feuchtefachs.



- Ziehen Sie den Fachdeckel bis zum Anschlag nach vorne.

Der Fachdeckel ist geöffnet und die Luftfeuchtigkeit verringert sich ∆.

Wenn die Lebensmittel über den Schubladenrand hinaus ragen, kann beim Einschieben der Schublade der Fachdeckel in seiner Position verändert und somit geschlossen werden. Achten Sie beim Befüllen der Schublade, dass die Lebensmittel nicht von unten gegen den Fachdeckel stoßen.

Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern

Vernebler (Humidifier)

Bei eingeschaltetem Vernebler  wird das im Feuchtefach gelagerte Obst und Gemüse bei jeder Türöffnung sowie ungefähr alle 90 Minuten mit Wasser benebelt. Der Wasserdampf sorgt für eine zusätzliche Feuchtigkeit im Feuchtefach.

Der Vernebler und der zugehörige Wassertank befinden sich in der Trennplatte zwischen Kühlzone und PerfectFresh Active-Zone.

Bevor Sie den Vernebler einschalten (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“), beachten Sie Folgendes:

- Der Wassertank ist gereinigt, mit Wasser gefüllt und eingerastet.
- Der Fachdeckel des Feuchtefachs ist geschlossen (Einstellung .

Das Wasser im Wassertank genügt für ca. 4 Monate.

Der Wassertank muss erst neu befüllt werden, wenn der Vernebler keinen Wasserdampf mehr produziert.

 Beschädigungsgefahr durch ungeeignete Befüllung.

Zuckerhaltige Flüssigkeiten können den Vernebler funktionsuntüchtig machen.

Befüllen Sie den Wassertank ausschließlich mit frischem Trinkwasser.

 Gesundheitsgefährdung durch verunreinigtes Wasser.

Die Verwendung von verunreinigtem Wasser kann zu Vergiftungen führen. Befüllen Sie den Wassertank ausschließlich mit frischem Trinkwasser.

 Gesundheitsgefährdung durch verkeimtes Wasser.

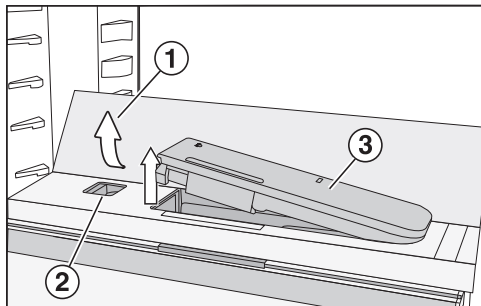
Wasser, das längere Zeit im Wassertank steht, kann verkeimen und Ihre Gesundheit gefährden.

Reinigen Sie den Wassertank für den Vernebler und befüllen Sie den Wassertank mit frischem Trinkwasser, wenn Ihr Kältegerät oder Ihre Kühlzone für längere Zeit (mehr als 2 Tage) ausgeschaltet war oder wenn der Vernebler für längere Zeit (mehr als 2 Tage) ausgeschaltet war.

Reinigen Sie den Wassertank für den Vernebler und befüllen Sie den Wassertank mit frischem Trinkwasser, wenn für einen längeren Zeitraum (über 2 Wochen) der Holiday-Modus  eingeschaltet war.

Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern

Wassertank für den Vernebler befüllen



- Drücken Sie auf die hinteren, äußeren Ecken des Glasbodens ①.

Der Glasboden klappt vorne hoch.

- Heben Sie den Glasboden an und klappen Sie ihn nach hinten.

Der Glasboden steht aufrecht.

- Drücken Sie den Schieber ② nach links.

Der Wassertank ③ springt aus der Vertiefung.

- Entnehmen Sie den Wassertank und füllen Sie bis zur Markierung Trinkwasser ein.
- Setzen Sie den Wassertank wieder ein.
- Klappen Sie den Glasboden ① nach unten.

Trockenfach



Im unteren **Trockenfach** herrscht eine Temperatur von 0 bis 3 °C, die Luftfeuchtigkeit ist nicht erhöht ∆.

Das Trockenfach eignet sich besonders zum Lagern leicht verderblicher Lebensmittel wie:

- Frischer Fisch, Schalen- und Krustentiere
- Fleisch, Geflügel, Wurst
- Feinkostsalate
- Molkereiprodukte wie Jogurt, Käse, Sahne, Quark etc.
- Darüber hinaus können Sie hier Lebensmittel aller Art lagern, sofern diese verpackt sind.

Beachten Sie, dass eiweißreichere Lebensmittel schneller verderben. Das heißt, Schalen- und Krustentiere verderben z. B. schneller als Fisch, und Fisch verdirbt schneller als Fleisch.

Bewahren Sie diese Lebensmittel aus hygienischen Gründen nur **zugedeckt oder verpackt** auf.

Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern

Berücksichtigen Sie noch einmal die folgenden Tipps, wenn Sie mit dem Ergebnis Ihrer eingelagerten Lebensmittel nicht zufrieden sind (die Lebensmittel wirken z. B. bereits nach kurzer Aufbewahrungsdauer schlapp oder welk):

- Lagern Sie nur frische Lebensmittel ein. Der Einlagerungszustand der Lebensmittel ist ausschlaggebend für das Frischeergebnis.
- Reinigen Sie vor dem Einlagern der Lebensmittel die Fächer in der PerfectFresh Active-Zone.
- Tropfen Sie sehr feuchte Lebensmittel vor der Einlagerung ab.
- Lagern Sie keine kälteempfindlichen Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone (siehe Kapitel „Lebensmittel in der Kühlzone lagern“, Abschnitt „Für die Kühlzone nicht geeignet“).
- Wählen Sie für die Lagerung des Lebensmittels das richtige PerfectFresh Active-Fach sowie die richtige Position des Fachdeckels aus (nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit δ oder erhöhte Luftfeuchtigkeit $\delta\delta$).
- Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit $\delta\delta$ im Feuchtefach wird allein durch die in den eingelagerten Lebensmitteln enthaltene Feuchtigkeit erreicht, wenn Sie diese unverpackt lagern. Je mehr Lebensmittel im Fach gelagert sind, desto höher ist die Feuchtigkeit.
- Überfüllen Sie die Fächer nicht.
- Wenn sich bei der Einstellung $\delta\delta$ nach Ihrer Einschätzung zu viel Kondenswasser gebildet hat und die Lebensmittel beeinträchtigt werden:
 - Entfernen Sie das Kondenswasser mit einem Tuch.
 - Legen Sie einen Rost oder Ähnliches hinein, sodass die überflüssige Feuchtigkeit absickern kann.
 - Öffnen Sie den Fachdeckel, in dem Sie die Position "Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit δ " wählen, und schalten Sie den Vernebler  aus.
- Wenn die Luftfeuchtigkeit trotz der Einstellung $\delta\delta$ einmal zu niedrig ist, verpacken Sie die Lebensmittel in luftdichten Verpackungen.
- Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Temperatur in der PerfectFresh Active-Zone zu hoch oder zu niedrig ist, versuchen Sie zunächst, diese über die Kühlzone zu regulieren, indem Sie dort die Temperatur geringfügig um 1 bis 2 °C verändern. Spätestens, wenn sich Eiskristalle auf den Böden der PerfectFresh Active-Fächer gebildet haben, muss die Temperatur erhöht werden, da die Lebensmittel sonst Kaltlagerschäden nehmen.

Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone lagern

- Wenn die Veränderung der Temperatur in der Kühlzone nicht ausreichend ist, verändern Sie die Temperatur in der PerfectFresh Active-Zone (siehe Kapitel „Die richtige Temperatur“).

Was passiert beim Einfrieren frischer Lebensmittel?

⚠ Gesundheitsgefährdung durch Verzehr verdorbener Lebensmittel. War die Temperatur für längere Zeit wärmer als $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$, kann das Gefriergut an- oder auftauen. Dadurch wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verkürzt.

Prüfen Sie, ob das Gefriergut an- oder aufgetaut ist. In diesem Fall verbrauchen Sie diese Lebensmittel so schnell wie möglich oder verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Frische Lebensmittel müssen so schnell wie möglich durchgefroren werden, damit Nährwert, Vitamine, Aussehen und Geschmack erhalten bleiben.

Wenn das Lebensmittel schnell durchgefroren wurde, hat die Zellflüssigkeit weniger Zeit, aus den Zellen in die Zwischenräume zu wandern. Die Zellen schrumpfen erheblich weniger. Beim Auftauen kann die nur geringe Menge Flüssigkeit, die in die Zwischenräume gewandert ist, in die Zellen zurückwandern, sodass der Saftverlust sehr gering ist. Daher bildet sich nur eine kleine Wasserlache.

Maximales Gefriervermögen

Damit die Lebensmittel möglichst schnell bis zum Kern durchgefroren werden, darf das maximale Gefriervermögen nicht überschritten werden. Das maximale Gefriervermögen innerhalb 24 Stunden finden Sie auf dem Typenschild „Gefriervermögen ...kg/24 h“.

Fertige Tiefkühlkost einlagern

Wenn Sie fertige Tiefkühlkost einlagern möchten, prüfen Sie bereits beim Kauf im Geschäft:

- die Verpackung auf Beschädigung
 - das Haltbarkeitsdatum
 - die Kühlzonentemperatur in der Verkaufstruhe muss $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$ oder kälter sein
- Transportieren Sie Tiefkühlkost möglichst in einer Isoliertasche und lagern Sie die Tiefkühlkost schnell in das Kältegerät ein.

Frische Lebensmittel selbst einfrieren

Vor dem Einlegen

- Bei einer größeren Menge als 2 kg frischer Lebensmittel schalten Sie 6 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperFrost ❄ ein.
- Bei einer noch größeren Menge Gefriergut schalten Sie 24 Stunden vor dem Einlegen der Lebensmittel die Funktion SuperFrost ❄ ein.

Das bereits eingelagerte Gefriergut erhält somit eine Kältereserve.

- Verwenden Sie zum Einfrieren nur frische und einwandfreie Lebensmittel.

Beachten Sie, dass bestimmte Lebensmittel nicht zum Einfrieren geeignet sind. Dazu gehören z. B. Gemüsesorten, die üblicherweise roh verzehrt werden wie Blattsalate oder Radieschen.

Tipp: Damit Farbe, Geschmack, Aroma und Vitamin C erhalten bleiben, blanchieren Sie Gemüse vor dem Einfrieren. Geben Sie dazu das Gemüse portionsweise für 2–3 Minuten in kochendes Wasser. Danach das Gemüse herausnehmen und schnell in kaltem Wasser abkühlen. Das Gemüse abtropfen lassen.

Gefriergut verpacken

- Frieren Sie portionsweise ein.

Tipp: Um Gefrierbrand zu vermeiden, wählen Sie eine geeignete Verpackung (wie z. B. Gefrierdosen).

- Drücken Sie die Luft aus der Verpackung heraus und verschließen Sie die Packung dicht.
- Beschriften Sie die Verpackung mit Inhalt und Einfrierdatum.

Gefriergut einlegen

⚠ Beschädigungsgefahr durch zu schwere Beladung.

Eine zu schwere Beladung kann zu Schäden an der Gefrierschublade/Glasplatte führen.

Halten Sie jeweils die maximale Beladungsmenge ein:

Gefrierschublade = 12 kg

Glasplatte = 35 kg

Einzufrierende Lebensmittel dürfen keine bereits gefrorenen Lebensmittel berühren, damit die bereits gefrorenen Lebensmittel nicht antauen.

- Um ein Zusammen- oder Anfrieren von Lebensmitteln zu vermeiden, legen Sie die Packungen trocken ein.

Damit die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchfrieren, überschreiten Sie die folgenden Packungsgrößen nicht:

- Obst und Gemüse max. 1 kg
- Fleisch max. 2,5 kg

Gefrieren und Lagern

– kleine Gefriergutmenge

Die Lebensmittel in den oberen Gefrierschubladen einfrieren.

- Legen Sie das Gefriergut breitflächig auf den Boden der **oberen** Gefrierschubladen, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.

– maximale Gefriergutmenge (siehe Typenschild) einlegen

Sind die Ventilatorschlitze zugestellt, verringert sich die Kühlleistung und der Energieverbrauch steigt.

Beachten Sie beim Einlegen des Gefrierguts, dass die Ventilatorschlitze nicht verdeckt werden.

Tip: Sie können die Gefrierzone flexibel vergrößern. Möchten Sie größeres Gefriergut, wie z. B. Pute oder Wild, einlegen, können Sie die Glasplatten zwischen den Gefrierschubladen herausnehmen.

- Die oberen Gefrierschubladen herausnehmen.
- Legen Sie das Gefriergut breitflächig auf die oberen Glasplatten, damit das Gefriergut möglichst schnell bis zum Kern gefriert.

Nach dem Einfriervorgang:

- Schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄ aus.
- Legen Sie das eingefrorene Gefriergut in die Gefrierschubladen und schieben Sie die Gefrierschubladen wieder ein.

Lagerzeit eingefrorener Lebensmittel

Lebensmittelgruppe	Lagerzeit (Monate)
Speiseeis	2 bis 6
Brot, Backwaren	2 bis 6
Käse	2 bis 4
Fisch, fett	1 bis 2
Fisch, mager	1 bis 5
Wurst, Schinken	1 bis 3
Wild, Schwein	1 bis 12
Geflügel, Rind	2 bis 10
Gemüse, Obst	6 bis 18
Kräuter	6 bis 10

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte.

Bei handelsüblichen Tiefkühlerzeugnissen ist die auf der Verpackung angegebene Lagerdauer entscheidend.

Bei einer konstanten Gefrierzonentemperatur von -18 °C und einer entsprechenden Hygiene kann die maximale Lagerzeit der Lebensmittel genutzt werden und Lebensmittelabfälle werden vermieden.

Schnellkühlen von Getränken

Zum Schnellkühlen von Getränken in der Kühlzone schalten Sie die Funktion SuperKühlen  ein.

Möchten Sie eine große Menge Getränke kühlen oder möchten Sie zusätzlich auch Getränke in der Gefrierzone kühlen, dann wählen Sie im Einstellungsmodus  die Funktion Party-Modus .

Nehmen Sie Flaschen, die Sie zum Schnellkühlen in der Gefrierzone legen, **spätestens nach einer Stunde** wieder heraus. Die Flaschen können platzen.

Zubehör nutzen

Eiswürfel bereiten

- Füllen Sie die Eiswürfelschale zu 3/4 mit Wasser und stellen Sie die Eiswürfelschale auf den Boden einer Gefrierschublade.
- Verwenden Sie zum Lösen einer festgefrorenen Eiswürfelschale einen stumpfen Gegenstand z. B. einen Löffelstiel.

Tipp: Die Eiswürfel lösen sich leicht aus der Schale, wenn Sie sie kurz unter fließendes Wasser halten.

Abtauen

Kühlzone und PerfectFresh Active-Zone

Die Kühlzone und die PerfectFresh Active-Zone tauen automatisch ab.

Das Tauwasser läuft über eine Tauwasser-Rinne und durch ein Tauwasser-Ablaufloch in ein Verdunstungssystem an der Rückseite des Kältegeräts. Durch die Wärme des Kompressors verdunstet das Tauwasser automatisch.

Halten Sie die Tauwasser-Rinne und das Tauwasser-Ablaufloch sauber. Das Tauwasser muss immer ungehindert abfließen können.

Gefrierzone

Das Kältegerät ist mit einem „NoFrost“-System ausgerüstet, wodurch das Kältegerät automatisch abgetaut wird.

Die anfallende Feuchtigkeit schlägt sich am Verdampfer nieder, wird automatisch von Zeit zu Zeit abgetaut und verdunstet.

Durch das automatische Abtauen bleibt die Gefrierzone immer eisfrei. Die Lebensmittel tauen durch dieses besondere System nicht an.

Das Typenschild im Innenraum des Kältegeräts darf nicht entfernt werden. Es wird im Fall einer Störung benötigt.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik oder in die Beleuchtung gelangt.

 Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit.

Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen.

Verwenden Sie keinen Dampfreiniger, um das Kältegerät zu reinigen.

Durch das Tauwasser-Ablaufloch darf kein Reinigungswasser laufen.

Hinweise zum Reinigungsmittel

Verwenden Sie im Innenraum des Kältegeräts nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.

Um alle Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**

- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- kalklösenden Reinigungsmittel
- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine)
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Edelstahl-Reinigungsmittel
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Backofensprays
- Glasreiniger
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfschwämme)
- Schmutzradierer
- scharfen Metallschaber

Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.

Reinigung und Pflege

Kältegerät zur Reinigung vorbereiten

Nur die Kühlzone reinigen:

Schalten Sie den Reinigungs-Modus  ein. Die Kühlung in der Kühlzone ist dabei ausgeschaltet, die Innenbeleuchtung bleibt eingeschaltet.

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Um diese Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .

Ein eingeschalteter Reinigungs-Modus  wird im Startdisplay angezeigt.

- Nehmen Sie die Lebensmittel aus der Kühlzone und lagern Sie sie an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie das Zubehör, das herausgenommen werden kann, zur Reinigung heraus (siehe Abschnitt "Zubehör entnehmen, zerlegen und reinigen").

Die Gefrierzone/das gesamte Kältegerät reinigen:

- Schalten Sie das Kältegerät aus.

Im Display erscheint  und die Kühlung ist ausgeschaltet.

- Nehmen Sie die Lebensmittel aus der Gefrierzone/dem Kältegerät und lagern Sie sie an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie das Zubehör, das herausgenommen werden kann, zur Reinigung heraus (siehe Abschnitt "Zubehör entnehmen, zerlegen und reinigen").

Innenraum reinigen

Reinigen Sie das Kältegerät regelmäßig, mindestens aber einmal im Monat.

Wenn Verschmutzungen länger einwirken, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen.

Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.

- Reinigen Sie den **Innenraum** mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach und trocknen Sie alles mit einem Tuch.
- Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das -Ablaufloch häufiger mit einem Stäbchen oder Ähnlichem, damit das Tauwasser ungehindert ablaufen kann.
- Damit das Kältegerät ausreichend belüftet wird und Geruchsbildung vermieden wird, lassen Sie das Kältegerät noch für eine kurze Zeit geöffnet.

Zubehör von Hand oder im Geschirrspüler reinigen

Die folgenden Teile sollten ausschließlich **von Hand** gereinigt werden:

- die Edelstahlblenden oder -leisten
- der Absteller mit Feinverstellung
- die Abstellfläche mit Bedruckung
- die Trennplatte mit Flaschenablage
- alle Schubladen und Fachdeckel (je nach Modell enthalten)
- die variable Flaschenablage (als Nachkaufbares Zubehör erhältlich)
- die Kunststoffteile der Abstellfläche mit drehbarem Boden (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)
- die Sortierbox

Die folgenden Teile sind **spülmaschinene geeignet**:

 Beschädigungsgefahr durch zu hohe Geschirrspülertemperaturen. Teile des Kältegeräts können durch die Geschirrspülerreinigung bei mehr als 55 °C unbrauchbar werden und sich z. B. verformen. Wählen Sie für spülmaschinene geeignete Teile ausschließlich Geschirrspülerprogramme mit maximal 55 °C.

Durch den Kontakt mit Naturfarbstoffen z. B. in Karotten, Tomaten und Ketchup können sich Kunststoffteile in der Geschirrspülmaschine verfärben. Diese Verfärbung beeinflusst nicht die Stabilität der Teile.

- der Flaschenhalter, die Eierablage, die Eiswürfelschale

Reinigung und Pflege

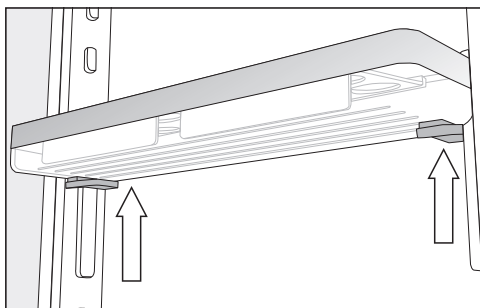
- die Absteller und Flaschenborde in der Gerätetür (ohne Edelstahlblende)
- die Führungsleisten für den Absteller mit Feinverstellung
- die Abstellflächen (ohne Leisten und ohne Bedruckung)
- die 2 Teile des Wassertanks für den Vernebler
- die Glasplatten (ohne Leisten)
- die Adapter für das Backblech
- die Halterung für Geruchsfilter (als nachkaufbares Zubehör erhältlich)

Führungsleiste parallel zur ersten Leiste auf die gegenüberliegende Seite.

- Schieben Sie den Absteller wieder von oben auf die Führungsleisten.

Zubehör entnehmen, zerlegen und reinigen

Absteller mit Feinverstellung entnehmen



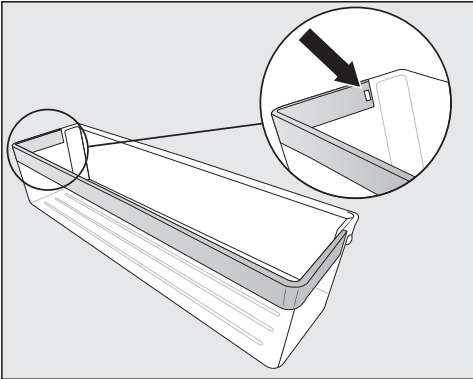
- Umfassen Sie den Absteller mit beiden Händen, drücken Sie beidseitig jeweils die grauen Tasten unterhalb des Abstellers und schieben Sie den Absteller nach oben von den Führungsleisten.
- Nehmen Sie die Führungsleiste von den Nocken.
- Setzen Sie die Führungsleiste nach der Reinigung auf die gewünschte Position und setzen Sie die zweite

Absteller/Flaschenbord zerlegen

Entfernen Sie die Edelstahlblenden, bevor Sie den Absteller/das Flaschenbord im Geschirrspüler reinigen.

Um die Edelstahlblende zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie den Absteller/das Flaschenbord auf die Arbeitsfläche.



- Drücken Sie die Rastnase aus der Vertiefung. Jetzt löst sich die gesamte Edelstahlblende vom Bord.
- Befestigen Sie nach der Reinigung die Edelstahlblende in umgekehrter Reihenfolge am Bord.

Abstellfläche/Abstellfläche mit Beleuchtung zerlegen

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Die Edelstahlleiste mit LED-Beleuchtung wird beschädigt, wenn Sie sie zur Reinigung in Wasser legen.

Reinigen Sie die Edelstahlleiste mit LED-Beleuchtung mit einem feuchten Tuch.

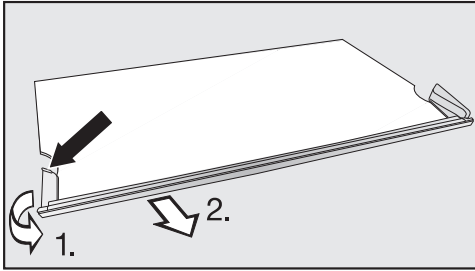
Entfernen Sie die Edelstahlleiste oder die Edelstahlleiste mit LED-Beleuchtung, bevor Sie die Abstellfläche reinigen.

- Legen Sie die Abstellfläche mit der Oberseite nach unten auf eine weiche Unterlage auf die Arbeitsfläche (z. B. ein Geschirrtuch).

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Handhabung.

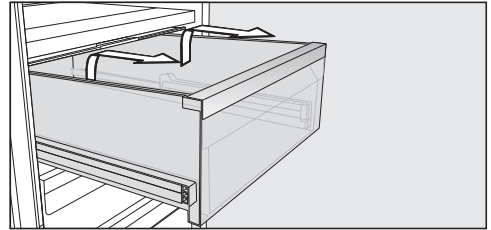
Beim Abziehen der Edelstahlleiste mit LED-Beleuchtung können die Metallkontakte beschädigt werden. Diese Kontakte an der linken, vorderen Ecke versorgen die LED-Beleuchtung mit Strom. Lösen Sie immer zuerst die Seite, an der sich nicht die Kontakte befinden.

Reinigung und Pflege



- Fassen Sie an der linken Seite der Edelstahlleiste die Kunststoffeinfassung am hintersten Punkt an.
- 1. Ziehen Sie die Kunststoffeinfassung von der Abstellfläche weg und
- 2. ziehen Sie gleichzeitig die Leiste ab. Jetzt löst sich auch die gegenüberliegende Seite.
- Befestigen Sie nach der Reinigung die Edelstahlleiste in umgekehrter Reihenfolge an der Abstellfläche.

Schubladen der Kühlzone entnehmen



- Ziehen Sie die Schublade bis zum Anschlag heraus.
- Fassen Sie die Schublade seitlich im hinteren Bereich an und heben Sie sie erst nach oben und dann nach vorne ab.

Schieben Sie die Teleskopschienen anschließend wieder ein, damit Beschädigungen vermieden werden können.

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Die Teleskopschienen enthalten ein Spezialfett, das beim Reinigen herausgewaschen werden kann und dadurch die Teleskopschienen beschädigen.

Reinigen Sie die Teleskopschienen mit einem feuchten Tuch.

Schubladen einsetzen

- Legen Sie die Schublade auf die vollständig hineingeschobenen Auszugschienen.
- Schieben Sie die Schublade in das Kältegerät, bis sie einrastet.

Wassertank für den Vernebler entnehmen und zerlegen

⚠ Gesundheitsgefährdung durch verkeimtes Wasser.

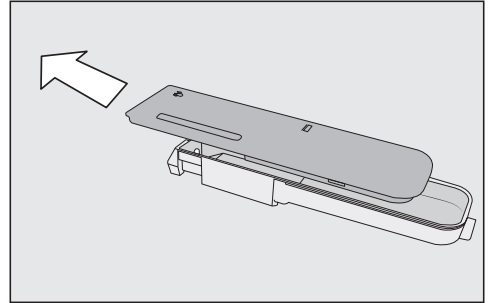
Wasser, das längere Zeit im Wassertank steht, kann verkeimen und Ihre Gesundheit gefährden.

Reinigen Sie den Wassertank für den Vernebler und befüllen Sie den Wassertank mit frischem Trinkwasser, wenn Ihr Kältegerät oder Ihre Kühlzone für längere Zeit (mehr als 2 Tage) ausgeschaltet war oder wenn der Vernebler für längere Zeit (mehr als 2 Tage) ausgeschaltet war.

Reinigen Sie den Wassertank für den Vernebler und befüllen Sie den Wassertank mit frischem Trinkwasser, wenn für einen längeren Zeitraum (über 2 Wochen) der Holiday-Modus ☀ eingeschaltet war.

Der Wassertank ③ springt aus der Vertiefung.

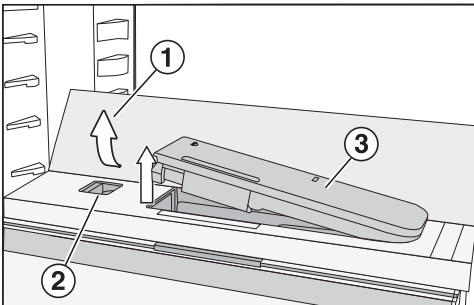
■ Entnehmen Sie den Wassertank.



■ Zerlegen Sie den Wassertank in seine 2 Teile und reinigen Sie die Teile mit der Hand oder im Geschirrspüler.

■ Setzen Sie den Wassertank wieder ein.

■ Klappen Sie den Glasboden ① nach unten.



■ Drücken Sie auf die hinteren, äußeren Ecken des Glasbodens ①.

Der Glasboden klappt vorne hoch.

■ Heben Sie den Glasboden an und klappen sie ihn nach hinten.

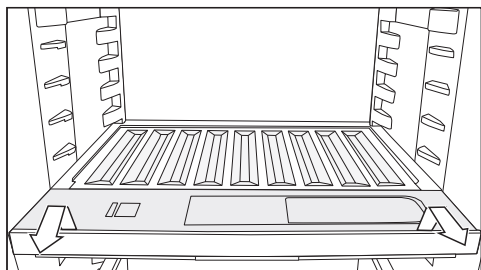
Der Glasboden steht aufrecht.

■ Drücken Sie den Schieber ② nach links.

Reinigung und Pflege

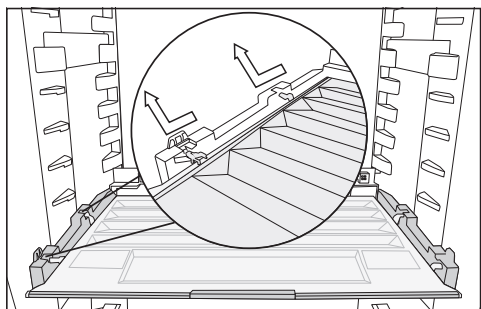
Trennplatte mit Flaschenablage entnehmen

- Entnehmen Sie den vorderen und den hinteren Glasboden von der Trennplatte.



- Heben Sie die Flaschenablage vorne an und ziehen Sie sie heraus.
- Nach der Reinigung schieben Sie die Flaschenablage bis zum Anschlag ein und drücken Sie die Flaschenablage nach unten.
- Legen Sie die Glasböden wieder auf die Trennplatte.

Fachdeckel entnehmen



- Heben Sie den Deckel vorne an und ziehen Sie ihn heraus.
- Nach der Reinigung schieben Sie den Fachdeckel wieder ein.

Schubladen und Glasplatten der Gefrierzone entnehmen

Schublade auf Teleskopschienen entnehmen

- Ziehen Sie die Schublade bis zum Anschlag heraus.
- Fassen Sie die Schublade seitlich im hinteren Bereich an und heben Sie sie erst nach oben und dann nach vorne ab.

Schieben Sie die Teleskopschienen anschließend wieder ein, damit Beschädigungen vermieden werden können.

Schublade einsetzen

- Legen Sie die Schublade auf die vollständig hineingeschobenen Teleskopschienen.
- Schieben Sie die Schublade in die Gefrierzone, bis sie einrastet.

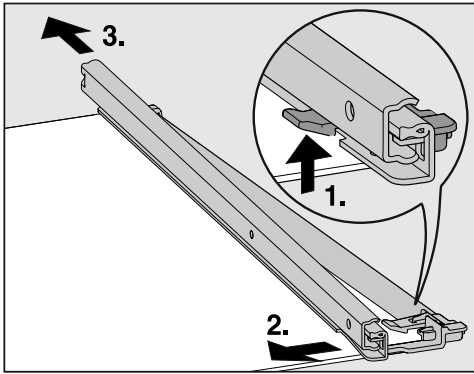
Unterste Schublade entnehmen

- Ziehen Sie die Schublade heraus und heben Sie sie dabei vorne an.

Glasplatte entnehmen

- Ziehen Sie die Glasplatte samt der Teleskopschienen heraus.

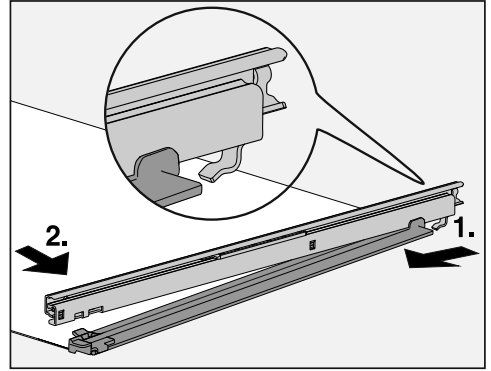
Teleskopschienen von der Glasplatte entfernen



■ Nehmen Sie die Teleskopschiene ab:

1. Drücken Sie den Rasthaken nach oben.
 2. Schieben Sie die Teleskopschiene zur Seite.
 3. Ziehen Sie die Teleskopschiene dann nach hinten weg.
- Ziehen Sie die hintere und vordere Schutzleiste von der Abstellfläche ab.

■ Befestigen Sie nach der Reinigung die Schutzleisten wieder an der Abstellfläche.



■ Befestigen Sie die Teleskopschienen an der Abstellfläche:

1. Dazu die Teleskopschiene hinten aufsetzen und einhaken.
2. Dann den Rasthaken vorne einrasten.

Reinigung und Pflege

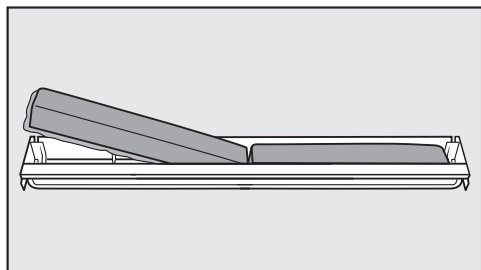
Geruchsfilter wechseln (nachkaufbares Zubehör)

Wechseln Sie ca. alle 6 Monate die Geruchsfilter in der Halterung.

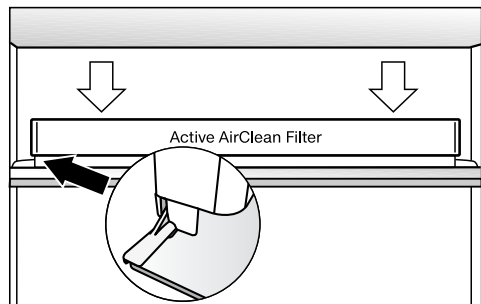
Das Symbol  im Startdisplay erinnert Sie daran, dass der Geruchsfilter gewechselt werden muss.

Tauschgeruchsfilter KKF-RF erhalten Sie beim Miele Kundendienst, im Fachhandel oder im Internetauftritt von Miele.

- Ziehen Sie die Halterung für die Geruchsfilter nach oben von der Abstellfläche ab.



- Entnehmen Sie die beiden Geruchsfilter und setzen Sie die neuen Filter mit dem umlaufenden Rand nach unten in die Halterung ein.



- Stecken Sie die Aufnahme mittig auf die hintere Schutzleiste der Abstellfläche, sodass sie dort einrastet.

- Um den Filterwechsel zu bestätigen, berühren Sie im Display das Symbol .

Die Anzeige für den Geruchsfilterwechsel erlischt und der Zeitzähler wird zurückgesetzt.

Das Symbol  erlischt aus dem Startdisplay.

Türdichtung reinigen

 Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann diese porös werden.

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmäßig nur mit klarem Wasser und trocknen Sie die Türdichtung anschließend gründlich mit einem Tuch.

Be- und Entlüftungsquerschnitte reinigen

Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.

- Reinigen Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig mit einem Pinsel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinsel für Miele Staubsauger).

Nach dem Reinigen

- Setzen Sie alle Teile in das Kältegerät.
- Schalten Sie gegebenenfalls das Kältegerät wieder ein.
- Falls Sie den Reinigungs-Modus  der Kühlzone aktiviert haben:
Tippen Sie im Startdisplay auf .
- Tippen Sie erneut auf .

Wenn die Reinigungsfunktion ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiß.

Die Kühlzone beginnt wieder zu kühlen.

- Schalten Sie die Funktion SuperFrost  für einige Zeit ein, damit die Gefrierzone schnell kalt wird.
- Schalten Sie die Funktion SuperKühlen  für einige Zeit ein, damit die Kühlzone schnell kalt wird.
- Legen Sie die Lebensmittel in die Kühlzone.
- Schieben Sie die Gefrierschubladen mit dem Gefriergut in die Gefrierzone, sobald die Temperatur in der Gefrierzone tief genug ist.
- Schalten Sie die Funktion SuperFrost  aus, sobald eine konstante Gefrierzonentemperatur von mindestens -18 °C erreicht ist.
- Schließen Sie die Gerätetüren.

Was tun, wenn ...

Sie können die meisten Störungen und Fehler, zu denen es im täglichen Betrieb kommen kann, selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst rufen müssen.

Die nachfolgenden Tabellen sollen Ihnen dabei helfen, die Ursachen einer Störung oder eines Fehlers zu finden und zu beseitigen.

Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht das Kältegerät, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

Problem	Ursache und Behebung
Das Kältegerät hat keine Kühlleistung und die Innenbeleuchtung funktioniert nicht bei geöffneter Gerätetür.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet und im Display leuchtet  .
	■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose. ■ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Bei ausgeschaltetem Kältegerät erscheint im Display  .
	Die Sicherung der Hausinstallation wurde ausgelöst. Das Kältegerät, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein. ■ Rufen Sie eine Elektrofachkraft oder den Kundendienst.
Der Kompressor läuft dauernd.	Das ist kein Fehler. Um Energie zu sparen, schaltet der Kompressor bei geringem Kältebedarf auf eine niedrige Drehzahl. Dadurch erhöht sich die Laufzeit des Kompressors.
Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig.	Die Be- und Entlüftungsquerschnitte sind zugestellt oder verstaubt. ■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsquerschnitte. ■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmäßig von Staub.
	Die Gerätetüren wurden häufig geöffnet oder es wurden große Mengen Lebensmittel frisch eingelagert oder eingefroren. ■ Öffnen Sie die Gerätetüren nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich.

Problem	Ursache und Behebung
	Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.
	Die Gerätetüren sind nicht richtig geschlossen. Eventuell hat die Gefrierzone bereits eine dickere Eisschicht gebildet. ■ Schließen Sie die Gerätetüren.
	Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.
	Wenn sich bereits eine dicke Eisschicht gebildet hat, verringert sich die Kühlleistung, wodurch der Energieverbrauch steigt. ■ Tauen Sie das Kältegerät ab und reinigen Sie es.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installation“, Abschnitt „Aufstellort“.
	Das Kältegerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut. ■ Bauen Sie das Kältegerät den Anweisungen der beiliegenden Montageanweisung entsprechend ein.
	Die Temperatur im Kältegerät ist zu niedrig eingestellt. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.
	Eine größere Menge Lebensmittel wurde auf einmal eingefroren. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Gefrieren und Lagern“.
	Die Funktion SuperKühlen ❄ ist noch eingeschaltet. ■ Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperKühlen ❄ selbst vorzeitig aus.
	Die Funktion SuperFrost ❄ ist noch eingeschaltet. ■ Um Energie zu sparen, schalten Sie die Funktion SuperFrost ❄ selbst vorzeitig aus.

Was tun, wenn ...

Problem	Ursache und Behebung
Der Kompressor schaltet immer seltener und kürzer ein, die Temperatur im Kältegerät steigt.	Das ist kein Fehler. Die eingestellte Temperatur ist zu hoch. ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur. ■ Kontrollieren Sie die Temperatur noch einmal nach 24 Stunden.
	Das Gefriergut beginnt, aufzutauen. Die Umgebungstemperatur, für die Ihr Kältegerät ausgelegt wurde, wurde unterschritten. Der Kompressor schaltet seltener ein, wenn die Umgebungstemperatur zu niedrig ist. Deshalb kann es in der Gefrierzone zu warm werden. ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel „Installation“, Abschnitt „Aufstellort“. ■ Erhöhen Sie die Umgebungstemperatur.
Das Kältegerät ist vereist oder im Inneren des Kältegeräts bildet sich Kondenswasser. Eventuell schließt die Gerätetür nicht richtig.	Die Türdichtung ist aus der Nut gerutscht. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung richtig in der Nut sitzt.
	Die Türdichtung ist beschädigt. ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung beschädigt ist.
Die Türdichtung ist beschädigt oder soll ausgetauscht werden.	Die Türdichtung ist ohne Werkzeug wechselbar. ■ Wechseln Sie die Türdichtung. Sie ist im Fachhandel oder beim Kundendienst erhältlich.

Allgemeine Probleme mit dem Kältegerät

Problem	Ursache und Behebung
Im Feuchtefach mit der Einstellung  sind die Lebensmittel beeinträchtigt.	Es befindet sich zu viel Kondenswasser im Feuchtefach. ■ Entfernen Sie das Kondenswasser mit einem Tuch. ■ Legen Sie einen Rost oder Ähnliches hinein, so dass die überflüssige Feuchtigkeit absickern kann. ■ Öffnen Sie den Fachdeckel, in dem Sie die Position "Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit  wählen, und schalten Sie den Vernebler  aus.
Der Boden der Kühlzone ist nass.	Das Tauwasser-Ablaufloch ist verstopft. ■ Reinigen Sie die Tauwasser-Rinne und das Tauwasser-Ablaufloch.
Das Gefriergut ist festgefroren.	Die Verpackung der Lebensmittel war beim Einlegen nicht trocken. ■ Lösen Sie das Gefriergut mit einem stumpfen Gegenstand z. B. mit einem Löffelstiel.
Es ertönt kein Warnton, obwohl die Gerätetür seit einer längeren Zeit offen steht.	Das ist kein Fehler. Der Warnton im Einstellungsmodus wurde ausgeschaltet. Wenn Sie den akustischen Alarm wieder einschalten wollen: ■ Tippen Sie auf . ■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird. ■ Tippen Sie auf . ■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis die gewünschte Lautstärke mittig angezeigt wird. ■ Bestätigen Sie die gewünschte Lautstärke, indem Sie auf den Segmentbalken tippen. Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint .

Was tun, wenn ...

Meldungen im Display

Meldung	Ursache und Behebung
Im Startdisplay leuchtet  , das Kältegerät hat keine Kühlleistung, die Bedienung des Kältegeräts sowie die Innenbeleuchtung sind jedoch funktionsfähig.	Die Messeschaltung ist eingeschaltet. ■ Tippen Sie auf . ■ Tippen Sie auf . ■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird. ■ Tippen Sie auf . Nachdem die Messeschaltung  ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.
Im Display leuchtet  , das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.	Die Reinigungsfunktion ist noch eingeschaltet. ■ Schalten Sie die Reinigungsfunktion wieder aus, indem Sie im Startdisplay auf  tippen. ■ Tippen Sie erneut auf . Wenn die Reinigungsfunktion ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiß. Das Kältegerät beginnt wieder zu kühlen.
Im Display wird nichts angezeigt. Es ist schwarz.	Der Sabbath-Modus  ist eingeschaltet: Die Innenbeleuchtung ist ausgeschaltet und das Kältegerät kühlt. ■ Tippen Sie auf das schwarze Display. Es erscheint . ■ Tippen Sie auf .  leuchtet orange. ■ Tippen Sie erneut auf das Symbol . Wenn der Sabbath-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiß.
Im Display leuchtet  , das Kältegerät lässt sich nicht bedienen.	Die Verriegelungsfunktion ist eingeschaltet. ■ Entriegeln Sie das Kältegerät kurzzeitig oder schalten Sie die Verriegelungsfunktion ganz aus (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“, Abschnitt „Verriegelungsfunktion / kurzzeitig deaktivieren/ganz ausschalten“).

Meldung	Ursache und Behebung
Im Startdisplay leuchtet das Symbol , zusätzlich ertönt ein Signalton.	Die GeruchsfILTER-Wechselanzeige  erinnert Sie daran, dass der GeruchsfILTER gewechselt werden muss. ■ Tauschen Sie den GeruchsfILTER in der Halterung aus (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitt „GeruchsfILTER wechseln (nachkaufbares Zubehör)“) und bestätigen Sie den Wechsel des GeruchsfILTERs, indem Sie das Symbol  im Display berühren. Das Symbol  erlischt aus dem Startdisplay.
In der jeweiligen Temperaturanzeige der Kühlzone und/oder der Gefrierzone leuchtet gelb , zusätzlich ertönt ein Warnton.	Der Türalarm wurde aktiviert. ■ Berühren Sie im Display eine zeitlang . Der Warnton verstummt und das Symbol  erlischt. ■ Schließen Sie die entsprechende Gerätetür.

Was tun, wenn ...

Meldung	Ursache und Behebung
In der Temperaturanzeige der Gefrierzone leuchtet rot , zusätzlich ertönt ein Warnton.	Der Temperaturalarm wurde aktiviert, die Gefrierzone ist in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur zu warm oder zu kalt. Gründe dafür können zum Beispiel sein: – Die Gerätetür wurde häufig geöffnet. – Eine große Menge Lebensmittel wurde eingefroren, ohne die Funktion SuperFrost einzuschalten. – Es hat einen längeren Netzausfall (Stromausfall) gegeben. – Das Kältegerät ist defekt. ■ Tippen Sie auf . Die Warnmeldung wurde bestätigt:  erlischt und der Warnton verstummt. Im Display wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang in der Gefrierzone herrschte. Anschließend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur in der Gefrierzone. Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen: ■ Berühren Sie die Temperaturanzeige der Gefrierzone. Die angezeigte wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Gefrierzonentemperatur. ■ Beheben Sie den Alarmzustand. ■ Je nach Temperatur prüfen Sie die Lebensmittel, ob sie an- oder sogar aufgetaut sind. Ist das der Fall, verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet rot   und zusätzlich ertönt ein Warnton.	Ein Netzausfall wird angezeigt: Die Temperatur in der Gefrierzone war in den letzten Tagen oder Stunden durch einen Netzausfall oder einer Stromunterbrechung zwischenzeitlich zu hoch angestiegen. ■ Tippen Sie auf  . Die Fehlermeldung wurde bestätigt:   erlischt und der Warnton verstummt. In der Temperaturanzeige der Gefrierzone wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang in der Gefrierzone herrschte. Anschließend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur in der Gefrierzone. Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen: ■ Berühren Sie die Temperaturanzeige der Gefrierzone. Die angezeigte, wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Gefrierzonentemperatur. Das Kältegerät arbeitet dann in der letzten Temperatureinstellung weiter. ■ Beheben Sie den Alarmzustand. ■ Je nach Temperatur überprüfen Sie die Lebensmittel, ob sie an- oder sogar aufgetaut sind. Ist das der Fall, verarbeiten Sie die Lebensmittel weiter (kochen oder braten), bevor Sie sie wieder einfrieren.

Was tun, wenn ...

Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet rot , eventuell erscheint ein Fehlercode F mit Ziffern. Zusätzlich ertönt ein Warnton.	Eine Störung liegt vor. ■ Schalten Sie den Warnton aus, indem Sie im Display auf  tippen. ■ Rufen Sie den Kundendienst. Für die Meldung der Störung benötigen Sie zum angezeigten Fehlercode auch die Modellbezeichnung und Fabrikationsnummer Ihres Kältegeräts. Diese Informationen können Sie sich direkt anzeigen lassen: ■ Berühren Sie dazu im Display . Im Display werden die notwendigen Gerätedaten angezeigt. Durch Bestätigung mit OK verlassen Sie die Informationsanzeige und der Fehlercode wird Ihnen erneut angezeigt. Sie können das Kältegerät auch direkt aus der Fehleranzeige ausschalten.
	Ein Gerätefehler wird angezeigt: Diese Anzeige hat immer Vorrang und bricht jede Einstellung, die Sie gerade vornehmen, sofort ab. Ein Gerätefehler wird vorrangig vor einem vorhandenen Tür- und/oder Temperaturalarm angezeigt.

Probleme mit dem Vernebler

Problem	Ursache und Behebung
Der Vernebler benebelt nicht die Lebensmittel in der PerfectFresh Active-Zone	Der Vernebler ist nicht eingeschaltet. ■ Tippen Sie im Einstellungsmodus  auf das Symbol  .
	Der Fachdeckel ist nach vorne gezogen und somit auf der Einstellung „Nicht erhöhte Luftfeuchtigkeit ∆“. ■ Schieben Sie den Fachdeckel nach hinten, sodass die Einstellung „Erhöhte Luftfeuchtigkeit ∆∆∆“ gewählt ist.
	Es ist nicht genug Wasser im Wassertank. ■ Befüllen Sie den Wassertank.
	Der Wassertank ist nicht richtig eingerastet. ■ Legen Sie den Wassertank ein, sodass er richtig eingerastet ist.
	Es liegt Schmutz vor dem Vernebler. ■ Reinigen Sie den Vernebler und den Wassertank.

Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht



Stromschlaggefahr durch offenliegende, stromführende Teile.

Durch das Abnehmen der Lichtabdeckung können Sie mit stromführenden Teilen in Berührung kommen.

Entfernen Sie nicht die Lichtabdeckung. Die LED-Beleuchtung darf ausschließlich vom Kundendienst ausgetauscht und repariert werden.



Verletzungsgefahr durch LED-Beleuchtung.

Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.

Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.

Problem	Ursache und Behebung
Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	Das Kältegerät ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie das Kältegerät ein.
	Der Sabbat-Modus  ist eingeschaltet: Das Display ist schwarz und das Kältegerät kühlt. ■ Tippen Sie auf das schwarze Display. Es erscheint  . ■ Tippen Sie auf  .  leuchtet orange. ■ Tippen Sie im Einstellungsmodus  auf das Symbol  .
	Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiß.
	Die Innenbeleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten bei geöffneter Gerätetür wegen Überhitzung automatisch aus. Ist dies nicht der Grund, liegt eine Störung vor. ■ Rufen Sie den Kundendienst.

Problem	Ursache und Behebung
Die LED-Beleuchtung an einer einzelnen Abstellfläche funktioniert nicht.	Die Abstellfläche sitzt nicht richtig in den Auflagerippen. ■ Prüfen Sie den richtigen Sitz der Abstellfläche in den Auflagerippen: Die Abstellfläche hat an der linken, vorderen Ecke Metallkontakte, um die LED-Beleuchtung mit Strom zu versorgen. ■ Schieben Sie die Abstellfläche ein, bis sie hörbar einrastet.
	Die LED-Beleuchtung an der Edelstahlleiste ist defekt. ■ Wechseln Sie die Edelstahlleiste mit LED-Beleuchtung aus. Sie ist beim Kundendienst erhältlich.
Die LED-Beleuchtung an allen Abstellflächen funktioniert nicht.	Flüssigkeit ist über die LED-Beleuchtung an einer Abstellfläche oder in die Kontaktöffnungen an den linken Auflagerippen gelaufen. Eine Sicherheitsausschaltung schaltet die LED-Beleuchtung an allen Abstellflächen aus. ■ Wischen Sie die Edelstahlleiste mit LED-Beleuchtung feucht ab, trocknen Sie sie oder lassen Sie sie außerhalb des Kältegeräts trocknen. ■ Achten Sie darauf, dass die Kontakte sauber und trocken sind, bevor Sie die Abstellflächen mit Beleuchtung einschieben. ■ Schieben Sie die Abstellfläche ein, bis sie hörbar einrastet. ■ Schließen Sie die Gerätetür. Nach erneutem Öffnen der Gerätetür funktioniert die Innenbeleuchtung wieder.
	Sind dies nicht die Gründe, liegt eine Störung vor. ■ Rufen Sie den Kundendienst.

Ursachen von Geräuschen

Normale Geräusche	Wodurch entstehen sie?
Brrrrr ...	Das Brummen kommt vom Kompressor. Es kann kurzfristig etwas lauter werden, wenn sich der Kompressor einschaltet.
Blubb, blubb ...	Das Blubbern, Gurgeln oder Surren kommt vom Kältemittel, das durch die Rohre fließt.
Click ...	Das Klicken ist immer dann zu hören, wenn der Thermostat den Kompressor ein- oder ausschaltet.
Sssrrrrr ...	Ein leises Rauschen kann von der Luftströmung im Innenraum herrühren.
Knack ...	Das Knacken ist immer dann zu hören, wenn es zu Materialausdehnungen im Kältegerät kommt.
Bedenken Sie, dass Kompressor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind.	

Geräusche	Ursache und Behebung
Klappern, Rappeln, Klirren	Das Kältegerät steht uneben. Richten Sie es mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Stellfüße unter dem Kältegerät. Ab einer Einbaunische von 140 cm: Schieben Sie die beiliegenden Stabilisierungsschienen an der Unterseite des Gerätebodens ein.
	Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen. Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie sie eventuell neu ein.
	Flaschen oder Gefäße berühren sich. Rücken Sie diese leicht auseinander.

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter www.miele.com/service buchen.

Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Fabrikationsnummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

Das Typenschild finden Sie im Innenraum des Kältegeräts.

Geräteinformationen anzeigen

Diese Informationen finden Sie im Einstellungsmodus unter Informationen **i** (siehe Kapitel „Weitere Einstellungen vornehmen“) oder auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts.

EPREL-Datenbank

Ab dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.

Miele			
XXXXXX		Nr. XX/XXXXXXXXXX.	
WEINTEMPERSCHRANK-UNTERTISCHMODELL MULTITEMPERATURE WINE STORAGE CABINET-UNDERWORKTOP ARMOIRE DE MISE EN TEMP. DES VINS-MOD. ENCASTRABLE SOUS PLAN ARMARIO P. ACONDICIONAMTO. VINOS-MODEN.FOTTRABAO ENOMERA BIRH-HYI TEMPERATYPHAI WKAD			
Klasse/Class Classe/Classe SN-ST	Ap-Typ/AP-Type AP-Type/AP-Tipo	Bruttinhalt/Gross Capacity Volume Brut/Capacited Bruta XXX l	Gefriervermögen/Freezing Capacity Pouvoir de Congel/Capac.Congeladora
Nutzhalt NetCapacity Volume U e Capac. Util	Ges / K / G / WENN / KALT Tot / R / F / WINE / CHILL To / R / F / C / WINE / CHILL Tot / F / F / C / WINE / CHILL	R600a: XXg	

Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen zu den Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie beim Miele Kundendienst.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Miele, dass diese Kühl-Gefrierkombination der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

- Produkte, Download, auf www.miele.de
- Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf www.miele.de/haushalt/informationsanforderung-385.htm durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

Frequenzband des WLAN-Moduls	2,4000 GHz – 2,4835 GHz
------------------------------	-------------------------

Maximale Sendeleistung des WLAN-Moduls	< 100 mW
--	----------

Deutschland:

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Telefon: 0800 22 44 666 (kostenfrei)
Mo-Fr 8-20 Uhr
Sa+So 9-20 Uhr

Telefax: 05241 89-2090
Miele im Internet: www.miele.de
E-Mail: info@miele.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 800 (Festnetz zum Ortstarif;
Mobilfunkgebühren abweichend)
Mo-Fr 8-17 Uhr

Telefax: 050 800 81219
Miele im Internet: www.miele.at
E-Mail: info@miele.at

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon: 00352 4 97 11-30 (Kundendienst)
Telefon: 00352 4 97 11-45 (Produktinformation)
Mo-Do 8.30-12.30, 13-17 Uhr
Fr 8.30-12.30, 13-16 Uhr

Telefax: 00352 4 97 11-39
Miele im Internet: www.miele.lu
E-Mail: infolux@miele.lu

KFN 7774 D

de-DE

M.-Nr. 11 668 270 / 01